

Deployment Guide

Release 2305 – Mai 2023

maiConnect
for SAP® Sales Cloud

cxAddOns



cxAddOns

Qualifizierung von Inst

Global AddOn specialist for Enterprise Software.

1	SYSTEMLANDSCHAFT	3
2	EXCHANGE SERVER EINSTELLUNGEN	4
2.1	EWS UND LOKALE AUTHENTIFIZIERUNG AKTIVIEREN	4
2.1.1	LOKALER EXCHANGE SERVER	4
2.1.2	OFFICE 365.....	4
2.2	POSTFACHZUGRIFF EINRICHTEN	4
2.2.1	<i>Dedizierter Service-User</i>	4
2.2.1.1	<i>Rechte auf Postfach-Datenbank-Ebene</i>	5
2.2.1.2	<i>Rechtevergabe über RBAC-Rolle</i>	5
2.2.1.3	<i>Einzelzugriff auf Postfächer einrichten</i>	6
2.2.2	<i>Authorisierung per OAuth (Office 365)</i>	10
2.2.3	<i>Hinweis zu den Azure API Berechtigungen</i>	19
2.3	EXCHANGE THROTTLING POLICY	20
2.4	VERBINDUNG ZWISCHEN EXCHANGE UND SAP BUSINESS TECHNOLOGY PLATFORM (BTP).....	21
3	SAP SALES CLOUD EINSTELLUNGEN	23
3.1	WEBSERVICES	23
3.2	BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KONFIGURATION.....	23
3.3	KOMMUNIKATIONSUSER	24
3.4	SETUP KOMMUNIKATIONSSZENARIEN.....	28
3.4.1	<i>Kommunikationssystem</i>	28
3.4.2	<i>Kommunikationsvereinbarung</i>	29
3.5	EVENT NOTIFICATIONS	30
3.6	BEZIEHUNGSTYPEN ANLEGEN.....	33
3.7	SYSTEM KOPIE.....	36

1 Systemlandschaft

maiConnect@Cloud wird auf der SAP Business Technology Plattform (SAP BTP) gehostet. Für den Datenaustausch zwischen SAP Sales Cloud und Microsoft Exchange (inkl. Office 365) verwendet es die Standard-Schnittstellen der SAP und Microsoft.

Die Kommunikation zwischen SAP Sales Cloud und SAP BTP geschieht über die Replikations- und Webservices der SAP Sales Cloud. Wird ein Objekt in der SAP Sales Cloud angelegt/verändert/gelöscht, wird eine hinterlegte maiConnect@Cloud URL aufgerufen.

Der Anwender kommuniziert über den Microsoft Outlook Client ebenfalls mit dem Microsoft Exchange Server und erhält so sämtliche Kontakte, Aufgaben und Termine.

Durch die direkte Kommunikation mit dem Microsoft Exchange Server ist es auch möglich, dass Kontakte, Termine und Aufgaben direkt auf sämtlichen Exchange kompatiblen Endgeräten wie z.B. Blackberry oder iPhone zur Verfügung gestellt werden.

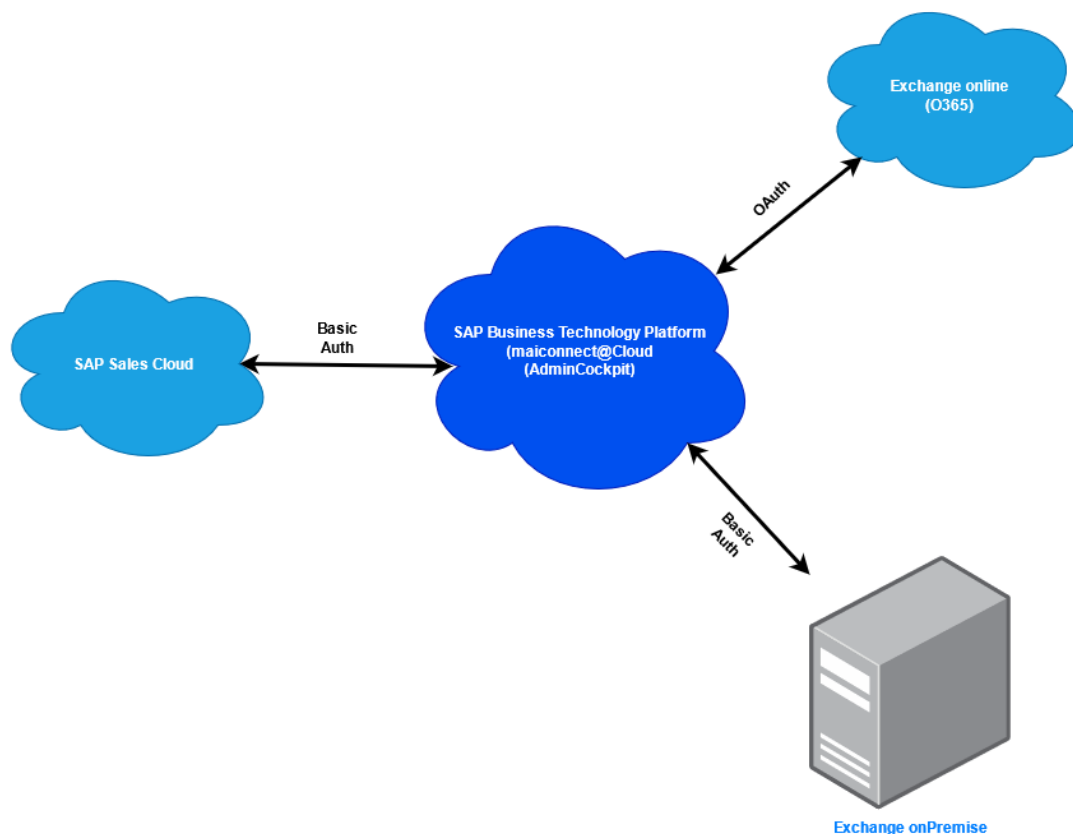


Abbildung 1: maiConnect Systemlandschaft (Beispiel)

2 Exchange Server Einstellungen

Folgende Einstellungen müssen am Microsoft Exchange Server durch den entsprechenden Administrator durchgeführt werden.

2.1 EWS und lokale Authentifizierung aktivieren

2.1.1 Lokaler Exchange Server

Am Exchange Server müssen die **EWS**, sowie für die EWS die **Anonymous Authentication und Basic Authentication** aktiviert werden.

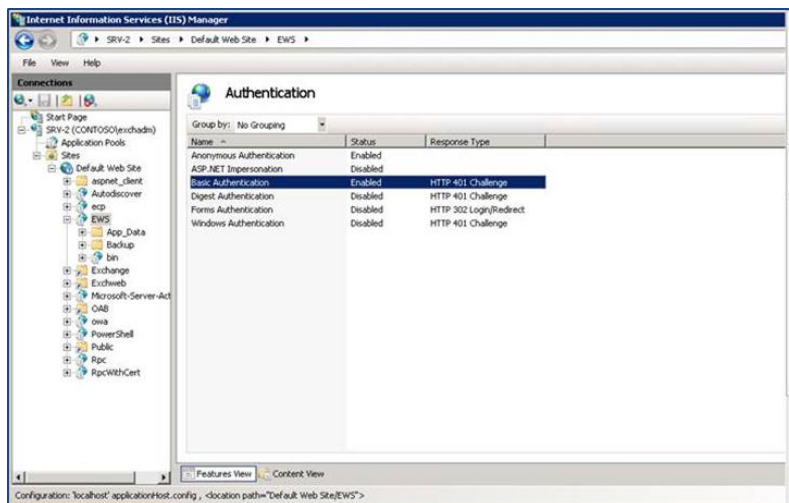


Abbildung 2: Screenshot für die IIS Konfiguration (Beispiel)

2.1.2 Office 365

In einem Cloud Szenario muss bei Exchange Online OAuth aktiviert sein. Das ist standardmäßig der Fall.

2.2 Postfachzugriff einrichten

Um den Zugriff zu gewährleisten, kann entweder ein dedizierter Service-User oder OAuth (aktuell nur für Office 365 unterstützt) verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Zugriff über einen Service-User nur bei Exchange onPrem möglich ist. Bei Office 365 wird von Microsoft nur noch der Zugriff über OAuth unterstützt.

2.2.1 Dedizierter Service-User

maiConnect verwendet einen dedizierten Exchange-User, um alle Änderungen in der Groupware zu verbuchen. Dazu muss dieser User über die notwendigen Zugriffsrechte für die Postfächer der Nutzer verfügen.

Die Rechte können dabei auf verschiedene Arten vergeben werden, die sich in dem benötigten Aufwand und der nachträglich nötigen Pflege teilweise stark unterscheiden. Die hier aufgezählten Methoden sind als Beispiele zu verstehen und können für die jeweiligen Bedürfnisse angepasst, erweitert und kombiniert werden. Je nach Exchange-Version und Systemumgebung sind bestimmte Methoden nicht verfügbar.

2.2.1.1 Rechte auf Postfach-Datenbank-Ebene

Es wird ein zentraler Exchange Benutzer benötigt, der Lese- und Schreibberechtigung auf alle Outlook-Postfächer besitzt. Diese Berechtigung kann über den folgenden Befehl erteilt werden:

```
Get-MailboxDatabase -identity "MailboxDatabase01" | Add-ADPermission -user  
"EXCH_ADMIN" -AccessRights GenericAll
```

Der Befehl erteilt den Zugriff nur auf das *MailboxDatabase01* Objekt und nicht auf die Active Directory Objekte. Gibt es mehrere Mailbox-Datenbanken, so muss der Befehl für jede DB ausgeführt werden. Allerdings wird über diesen Befehl nur der Zugriff auf alle aktuell existierenden Postfächer erteilt; wird ein neues Postfach hinzugefügt, so muss der Befehl erneut ausgeführt werden. (ggf. als Skript einplanen).

2.2.1.2 Rechtevergabe über RBAC-Rolle

Sofern die RBAC-Rollen installiert sind, müssen in der Exchange Management Shell zwei Befehle abgesetzt werden (angepasst an die Umgebung):

```
New-ManagementScope -Name "MAICONNECT_SCOPE" -RecipientRoot  
"contoso.de/Mitarbeiter" -RecipientRestrictionFilter {RecipientType -eq  
"UserMailbox"}
```

An dieser Stelle wird eine Beschränkung auf eine Teilgruppe der Nutzer des Exchange-Systems angelegt. Anschließend können mithilfe dieser Beschränkung die Zugriffsrechte zugewiesen werden:

```
New-ManagementRoleAssignment -Name " MAICONNECT_ROLE" -Role  
"ApplicationImpersonation" -User:"MAICONNECT_USER" -  
CustomRecipientWriteScope:"MAICONNECT_SCOPE"
```

Die Zuweisung der *ApplicationImpersonation* Rolle kann auch ohne *CustomRecipientWriteScope* erfolgen und bezieht sich dann auf alle Nutzer. Alternativ kann der *CustomRecipientWriteScope* entsprechend der Bedürfnisse (z.B. eingeschränkt auf eine Nutzergruppe) angepasst werden, um die Zugriffsrechte des Service-Users einzuschränken.

2.2.1.3 Einzelzugriff auf Postfächer einrichten

Soll der Zugriff des Exchange Admin Users auf die Postfächer für jedes Postfach gesondert geregelt werden, so muss dieser für die nötigen Zugriffsberechtigungen auf die einzelnen Ordner (Kalender, Aufgaben & Kontakte) erhalten.

Dies kann automatisiert über ein Skript erfolgen oder direkt aus den Postfächern der Anwender, diese beiden Optionen werden im Folgenden kurz beschrieben.

Skript

Mit dem folgenden Skript der Zugriff für alle Benutzer für den Kalender eingerichtet werden

```
$rooms = Get-Mailbox -RecipientTypeDetails UserMailbox
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Kalender" -User folderrights -
AccessRights Owner}
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Aufgaben" -User folderrights -
AccessRights Owner}
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Kontakte" -User folderrights -
AccessRights Owner}
```

In EN würde das bedeuten:

```
$rooms = Get-Mailbox -RecipientTypeDetails UserMailbox
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Calendar" -User folderrights -
AccessRights Owner}
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Tasks" -User folderrights -
AccessRights Owner}
$rooms | %{Add-MailboxFolderPermission $_:"\Contacts" -User folderrights -
AccessRights Owner}
```

Alternativ für eine Mailbox:

```
Add-MailboxFolderPermission -Identity max.mustermann@maiconnect.com:\Kalender -
User BENUTZER-AccessRights Owner
```

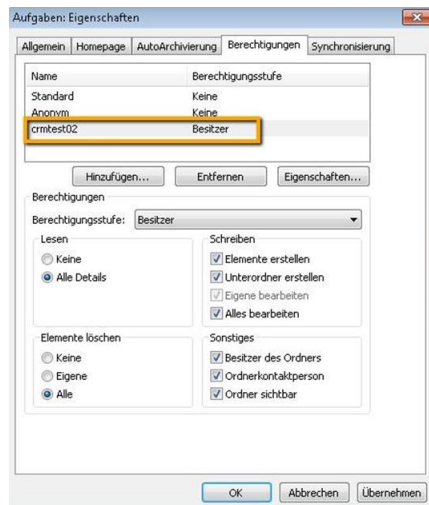
Oder als expliziter Vollzugriff:

```
Add-MailboxPermission -Identity max.mustermann@maiconnect.com -User
Maiconnect_User -AccessRights FullAccess -InheritanceType All
```

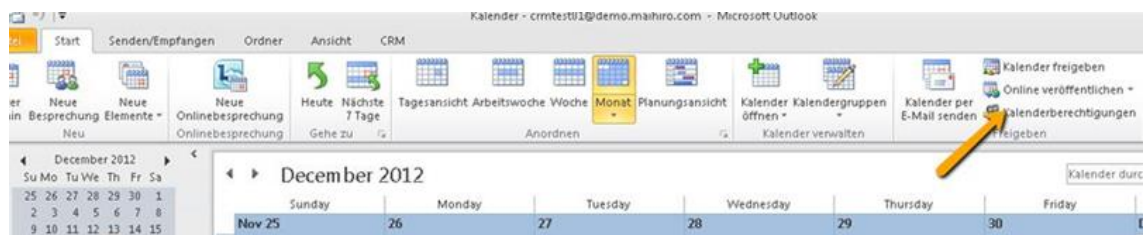
Direkt aus dem Postfach

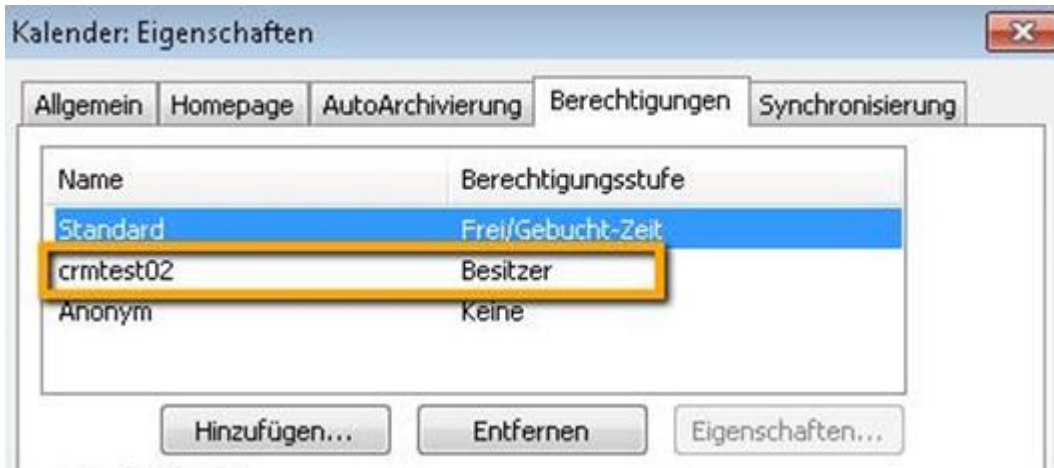
Dieses Vorgehen ist in den folgenden Screenshots beschrieben. In dem hier beschriebenen Beispiel ist crmtest02 der verwendete Service-User.

Aufgaben:

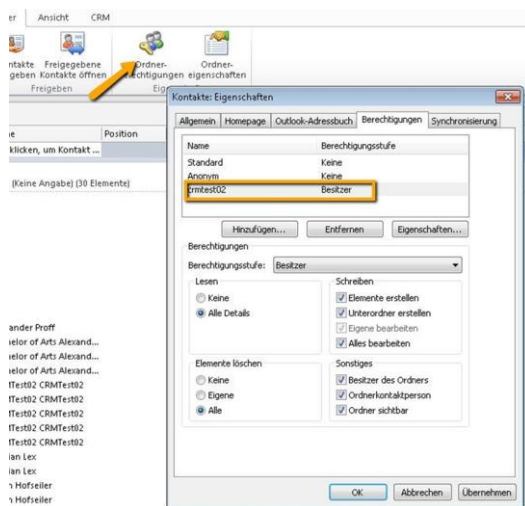


Termine:



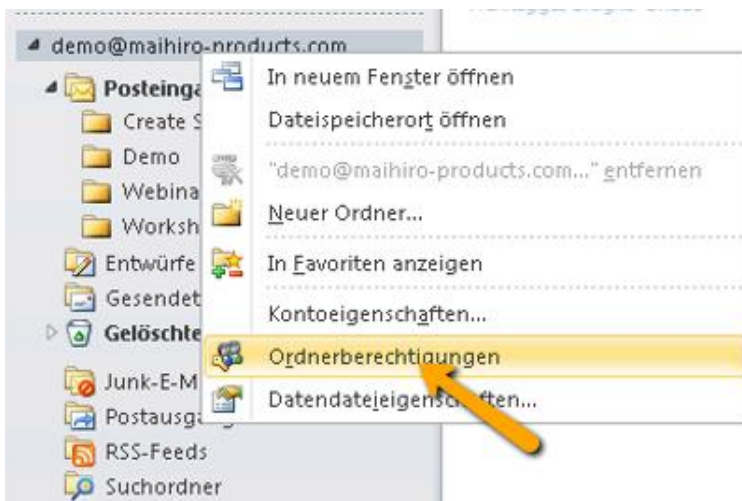


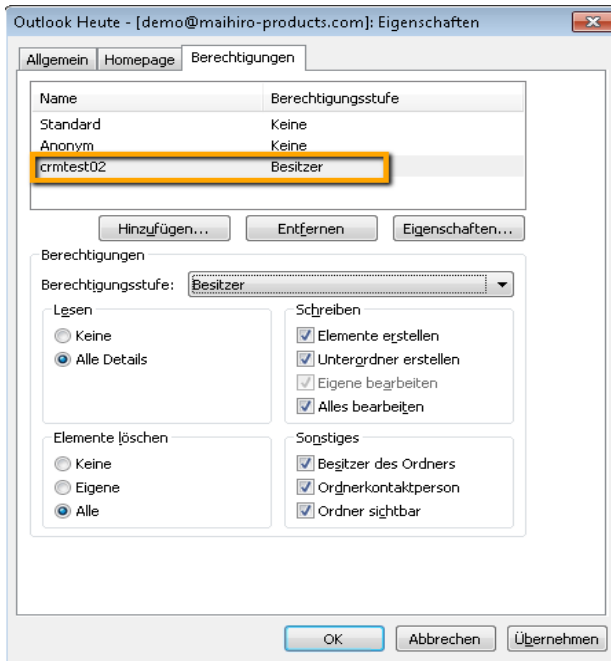
Kontakte:



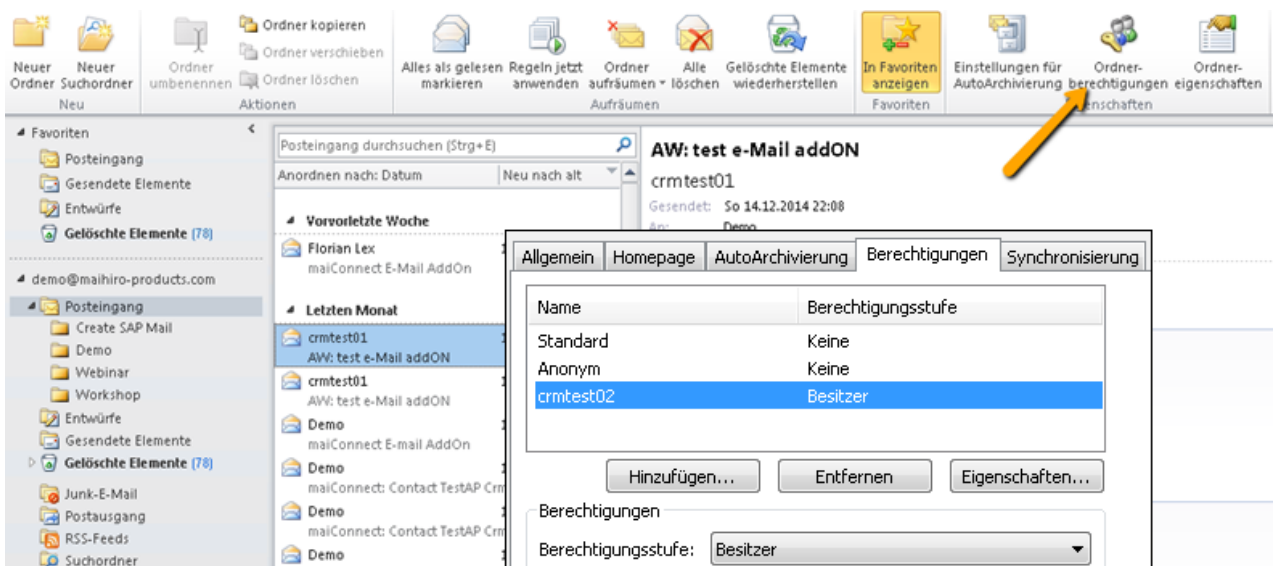
Postfach:

Damit die E-Mail Synchronisation nach den Ordnern im Postfach suchen kann, muss für das gesamte Postfach die Besitzerberechtigung gesetzt werden.





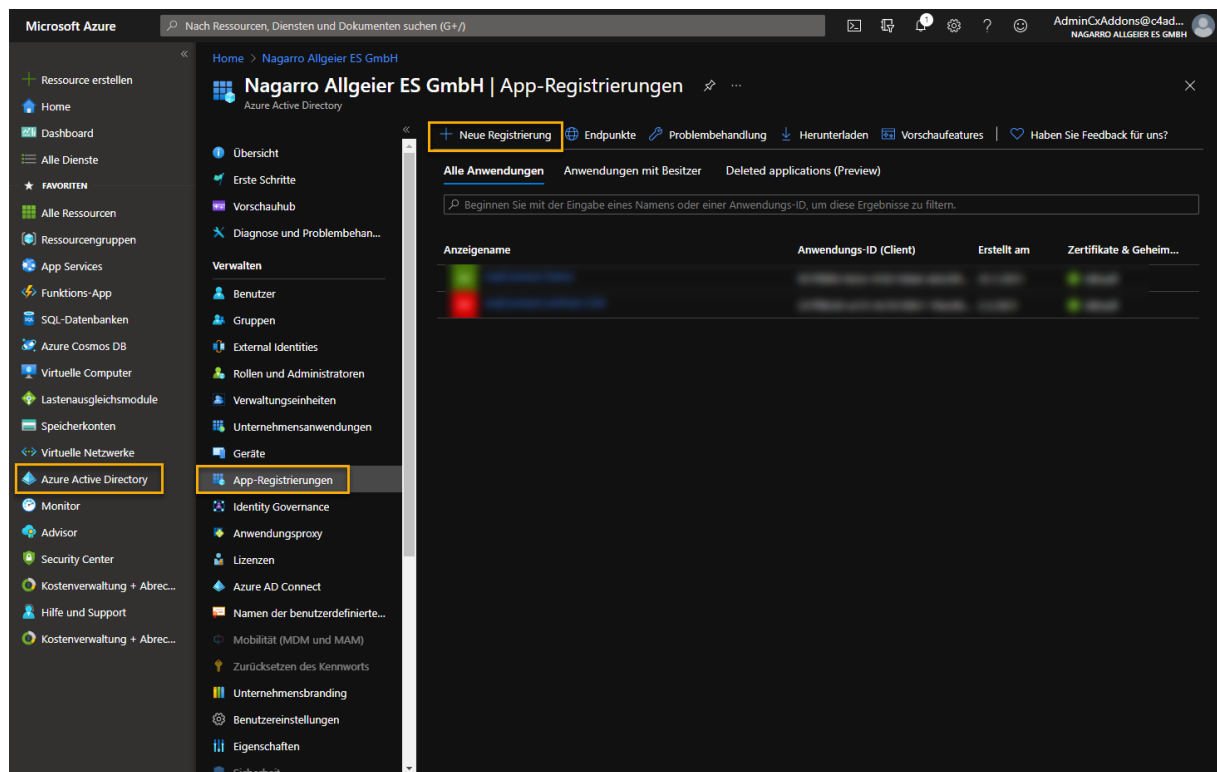
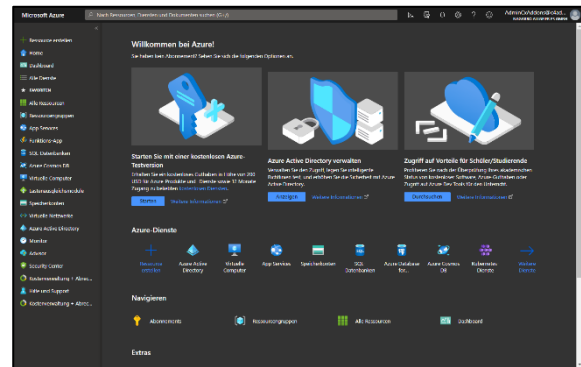
Damit die E-Mails aus dem „Posteingang“ und den „Gesendeten Elementen“ ins CRM übertragen werden können, müssen für beide Ordner die entsprechenden Berechtigungen gesetzt werden



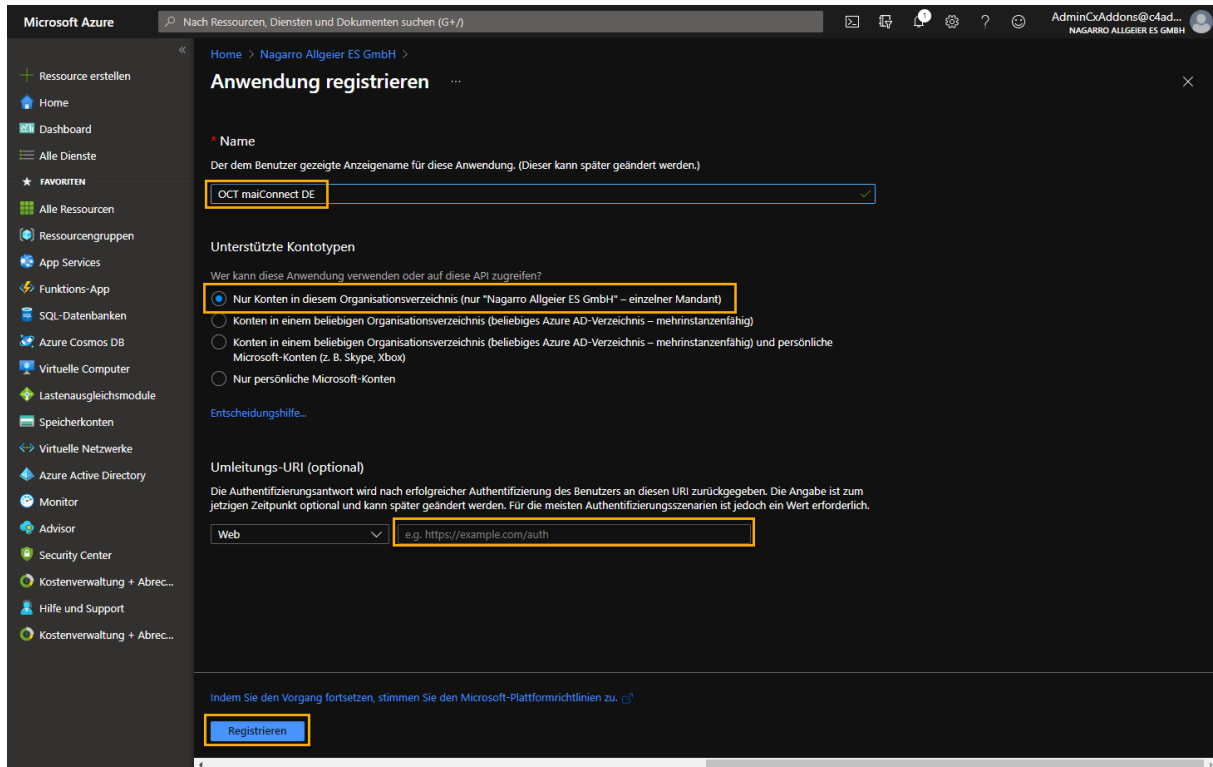
2.2.2 Authorisierung per OAuth (Office 365)

Wird Office365 verwendet, kann die Autorisierung auch über OAuth erfolgen. Dazu muss maiConnect als Applikation im entsprechenden Azure Active Directory über das Azure Portal <https://portal.azure.com/> registriert werden.

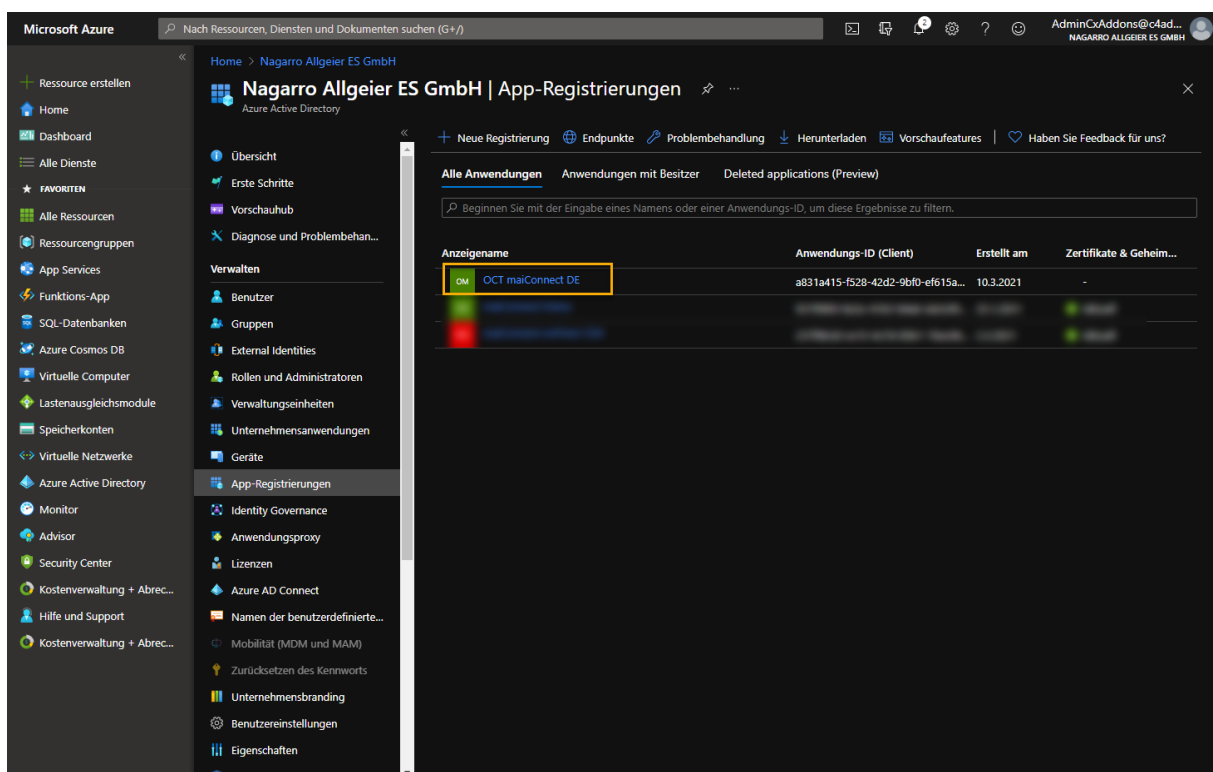
Loggen Sie sich mit einem Benutzer, der über Administrator-Berechtigungen verfügt, ein. Navigieren Sie nun zu "Azure Active Directory" -> "App-Registrierungen". Klicken Sie "+ Neue Registrierung".



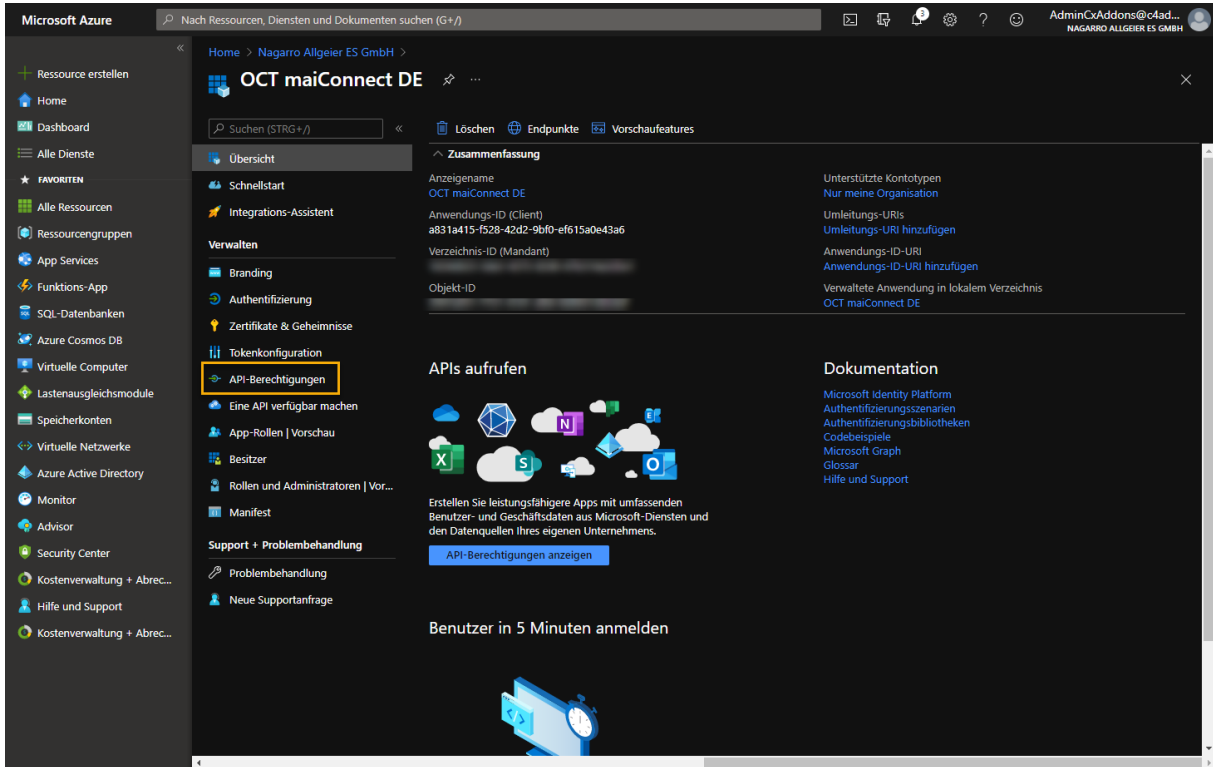
Geben Sie der Applikation einen Namen (z.B. "maiConnect"), wählen Sie einen unterstützten Kontotyp und lassen Sie das Feld „Umleitungs-URI“ frei. Klicken Sie auf "Registrieren".



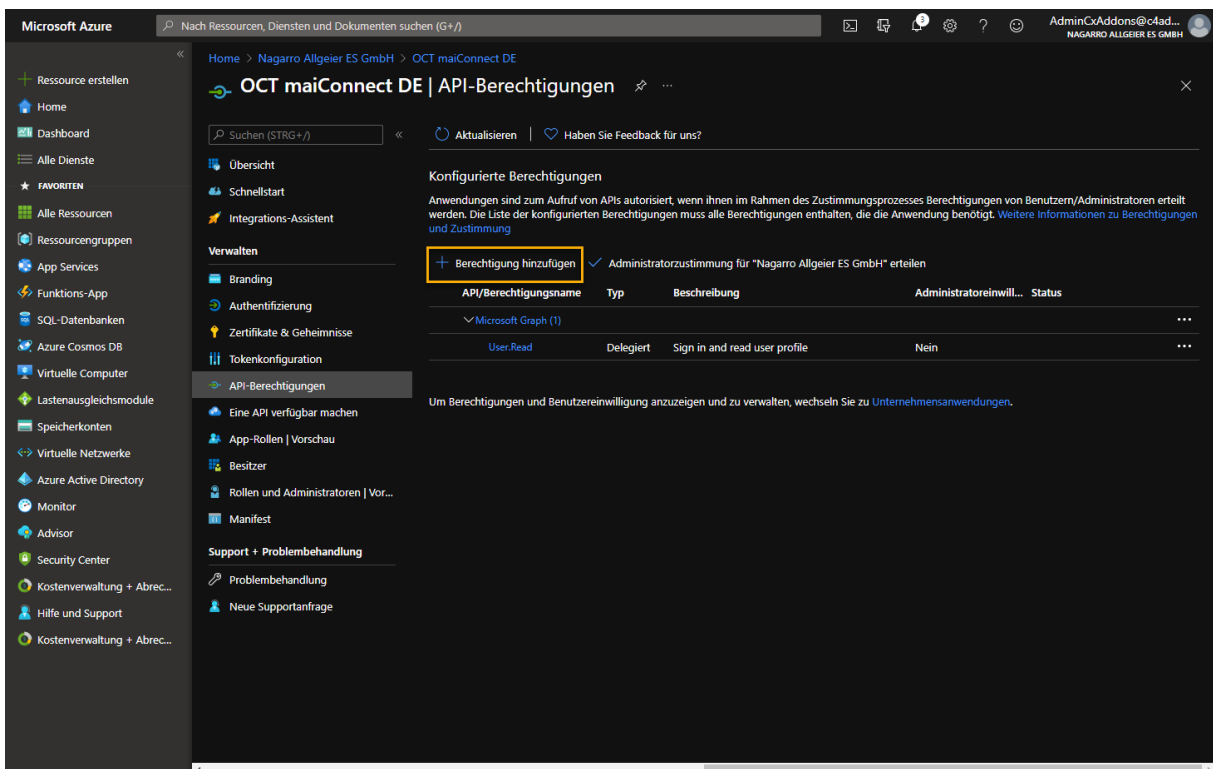
Anschließend ist maiConnect erfolgreich in Ihrem Azure AD registriert. Mit einem Klick auf den Namen der neu registrierten Applikation kann sie geöffnet werden:



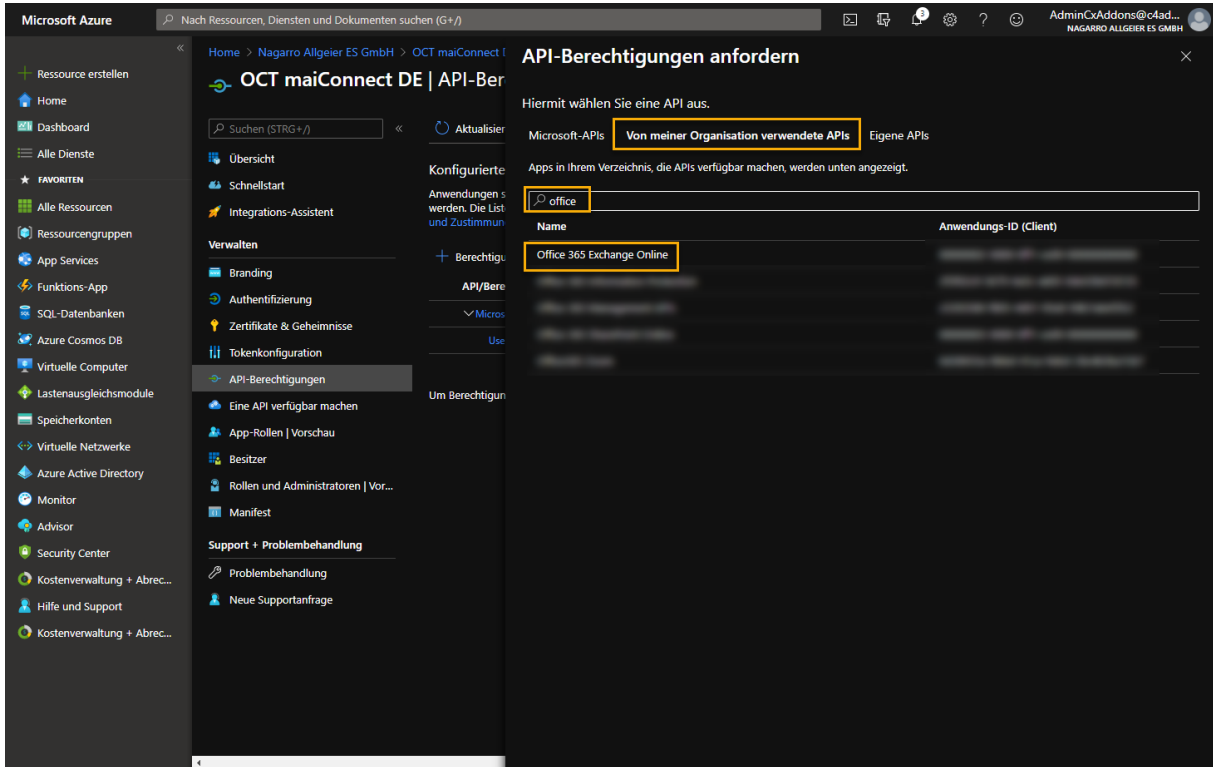
Navigieren Sie nun zu den „API-Berechtigungen“:



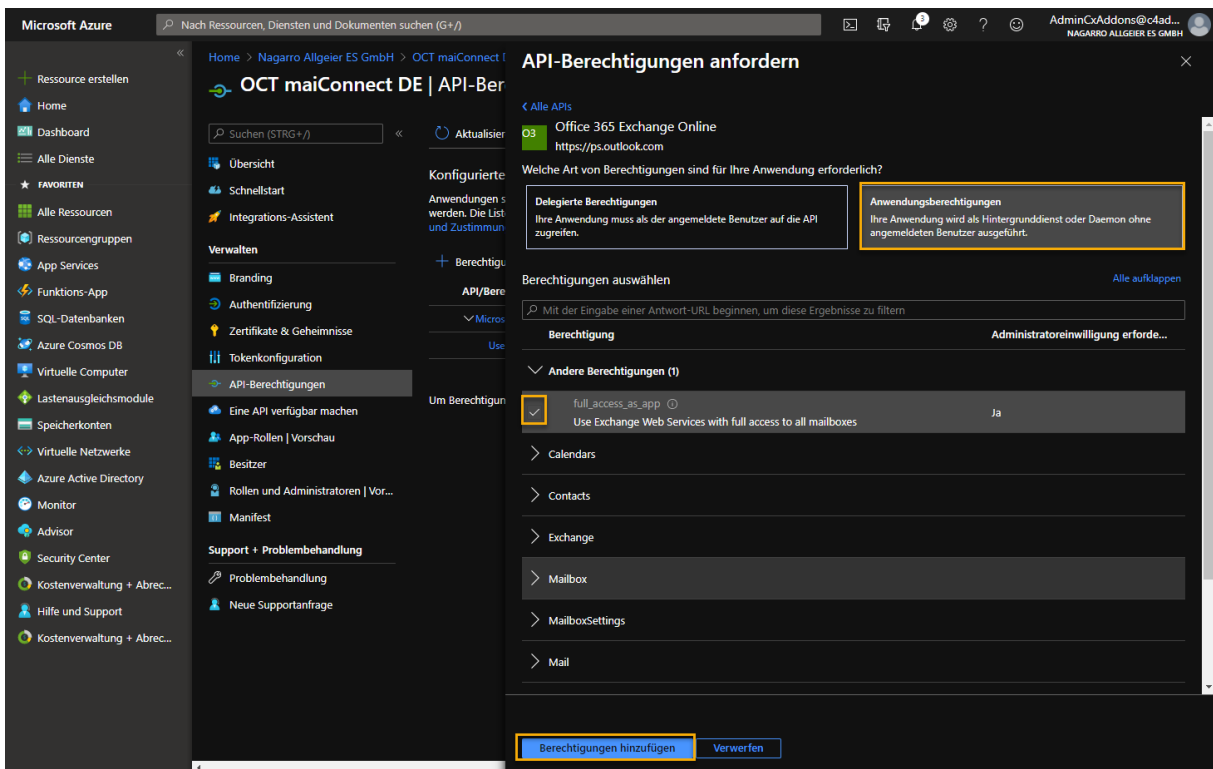
Fügen Sie über die entsprechende Schaltfläche eine neue Berechtigung hinzu:



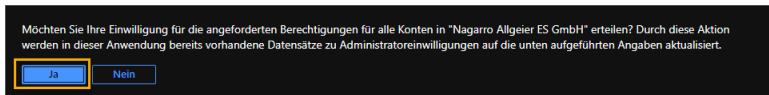
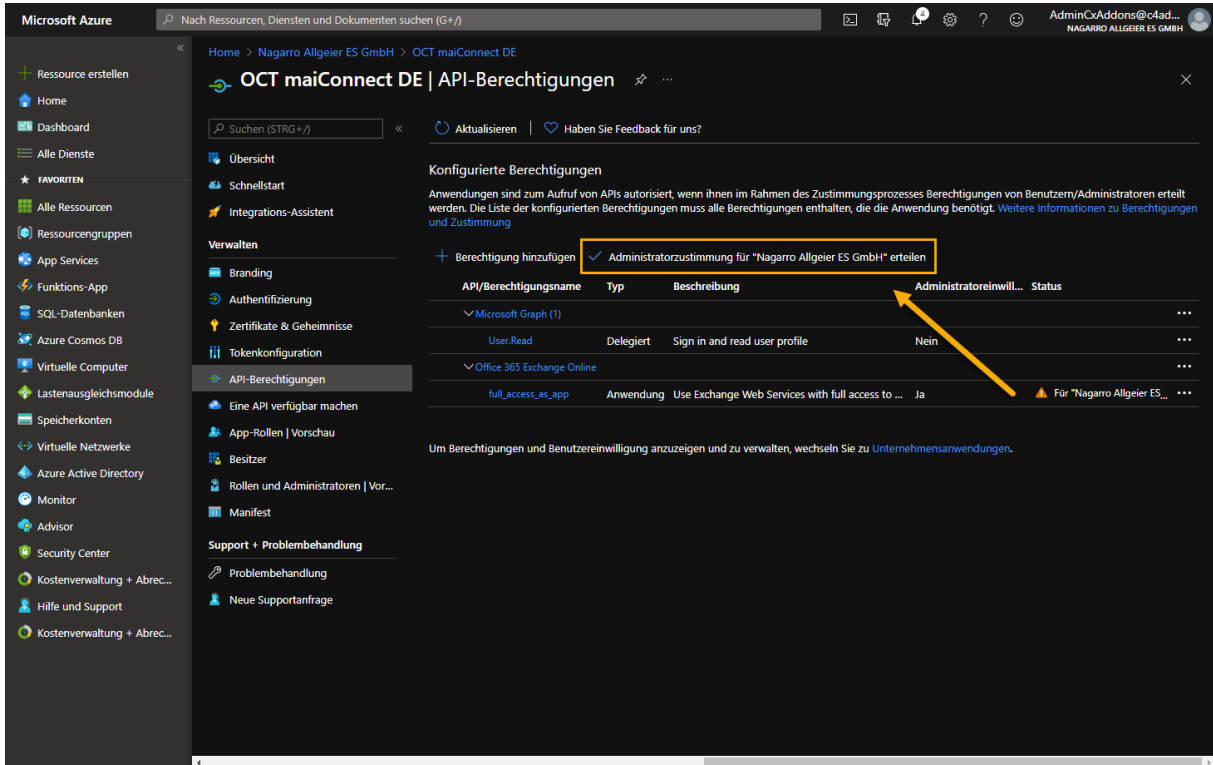
Wählen Sie zunächst "Von meiner Organisation verwendete APIs" und filtern dann nach "office". Anschließend können Sie aus den Suchergebnissen den Eintrag „Office 365 Exchange Online“ wählen.



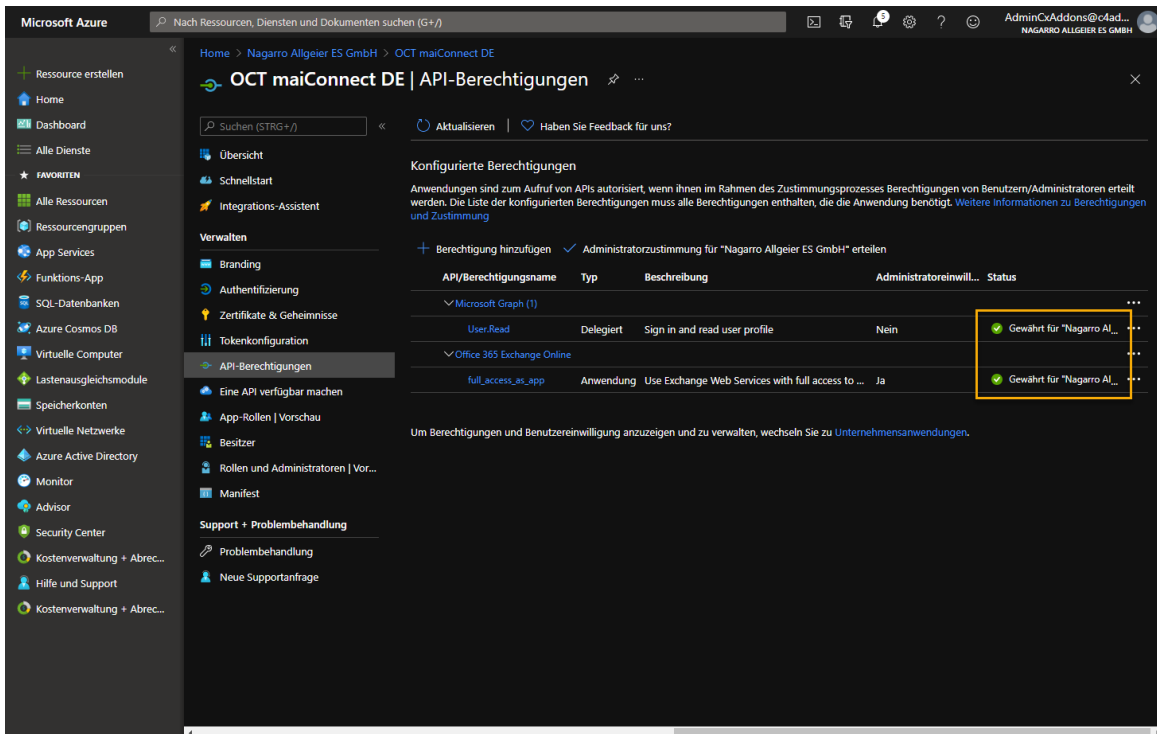
Wählen Sie nun „Anwendungsberechtigungen“ und setzen Sie das Häkchen vor „full_access_as_app“. Bestätigen Sie die Wahl mit der Schaltfläche am unteren Rand.



Im nächsten Schritt muss die Administratorzustimmung für die gerade zugewiesene Berechtigungen erteilt werden.

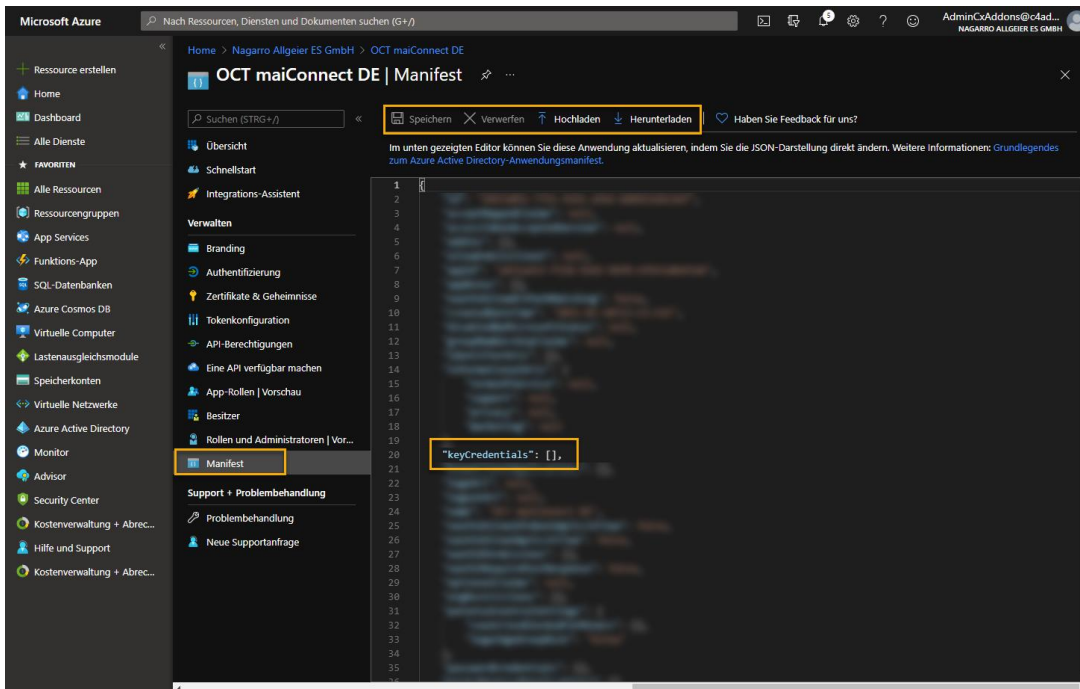


Nach der Bestätigung im nächsten Pop-up sollte es so aussehen:



Öffnen Sie nun das "Manifest" und ersetzen Sie den markierten Teil

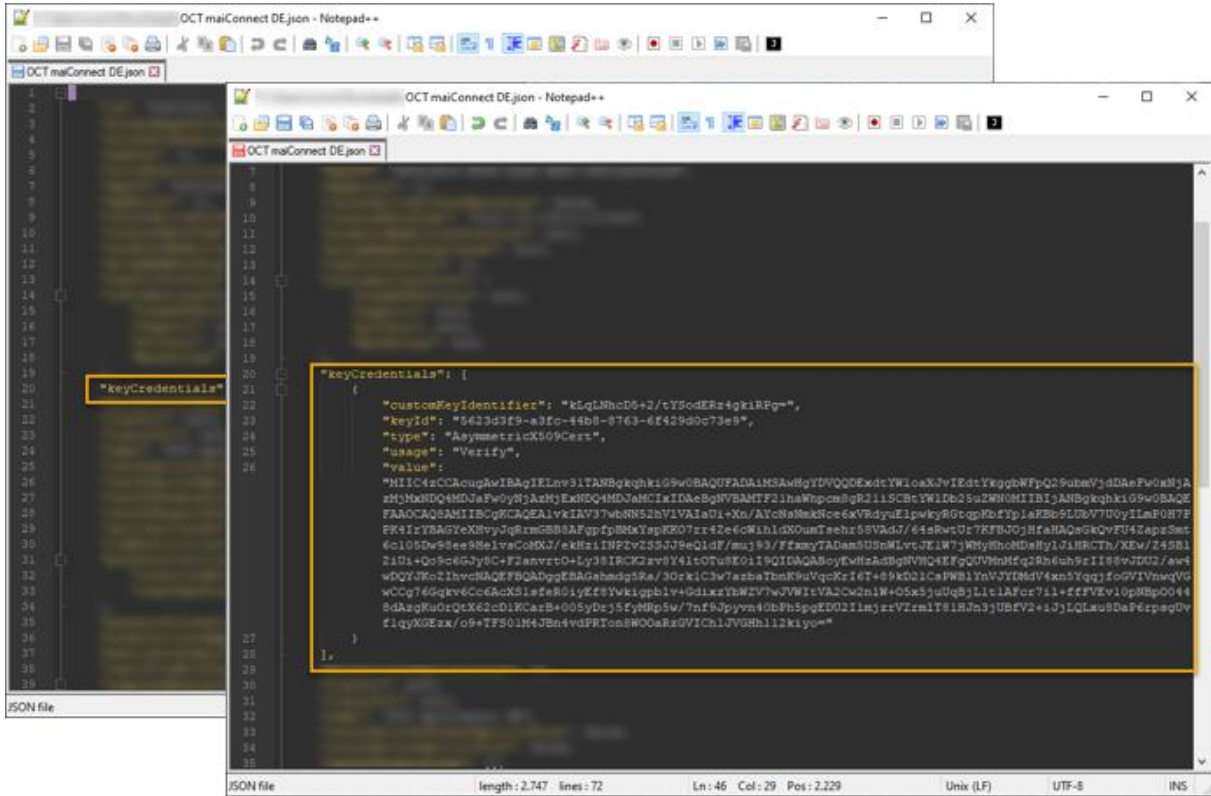
“keyCredentials”: [],



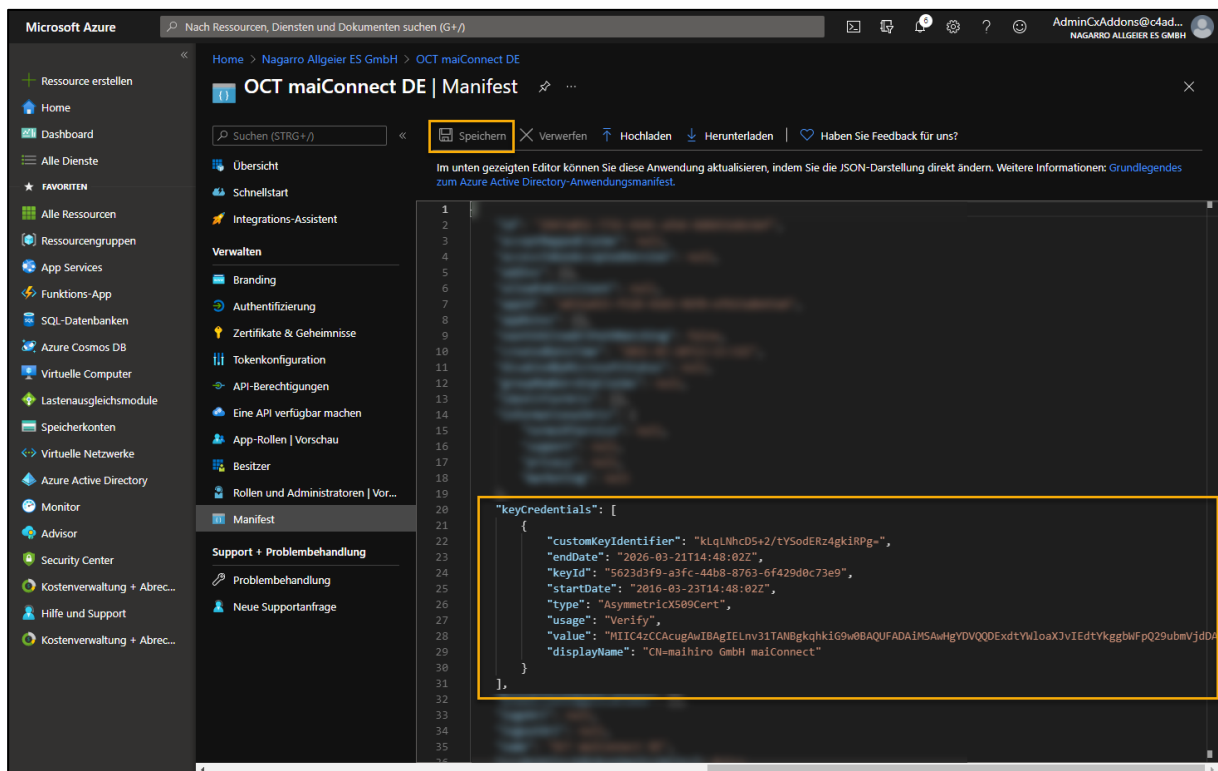
mit dem folgenden Code:

```
"keyCredentials": [  
  {  
    "customKeyIdentifier": "kLqLNhcD5+2/tYSodERz4gkiRPg=",  
    "keyId": "5623d3f9-a3fc-44b8-8763-6f429d0c73e9",  
    "type": "AsymmetricX509Cert",  
    "usage": "Verify",  
    "value":  
"MIIC4zCCAcugAwIBAgIELnv3lTANBgkqhkiG9w0BAQUFADAiMSAwHgYDVQQDExdtYWloaXJv  
IEdtYkggbWFpQ29ubmVjdDAeFw0xNjAzMjMxNDQ4MDJaFw0yNjAzMjExNDQ4MDJaMCIXIDAeB  
gNVBAMTF21haWhpcm8gR2liSCBtYWlDb25uZWNOIIBIjANBgkqhkiG9w0BAQEFAAOCAQ8AMI  
IBCgKCAQEAlvkIAV37wbNN52hVlVAIaUi+Xn/AYcNsNmKnce6xVRdyuElpwkyRGtqpKbfYp1a  
KBb9Lubv7U0yILmP0H7PPK4IrYBAGYeXHvyJqRrmGbb8AFgpfpBMxYspKKO7rr4Ze6cWihldX  
OumTsehr58VAdJ/64sRwtUr7KFBJOjHfaHAQsGkQvFU4ZapzSmt6c105Dw98ee9HelvsCoMXJ  
/ekHzIINPZvZSSJJ9eQldF/muj93/FfxmyTADam5USnWLVtJE1W7jWMYHhOMDsHylJiHRCTh/  
XEw/Z4SB1ziUi+Qo9c6GJy8C+F2anvrtO+Ly38IRCK2zv8Y41tOTu8E0iI9QIDAQABoyEwHzA  
dBgNVHQ4EFgQUVMnMfq2Rh6uh9rII88vJDU2/aw4wDQYJKoZIhvcNAQEFBQADggEBAGshmdg5  
Ra/3Ork1C3w7azbaTbnK9uVqcKrI6T+89kd21CsPWBlYnVJYDMdV4xn5YqqjfoGVIvNwqVGwC  
Cg76Gqkv6Cc6AcXS1sfeR0iyEf8Ywkiqplv+GdixzYbWZV7wJVWItVA2Cw2nlW+O5x5juUqB  
jL1t1AFcr7il+ffFVEv10pNBpO0448dAzgKuOrQtX62cD1KCarB+005yDrj5fyMRp5w/7nf9J  
pyvn40bPh5pgEDU2IilmjzrVZrmlT81HJn3jUBfV2+iJjLQLxu8DaP6rpsgUvf1qyXGEzx/o9+  
TFS01M4JBn4vdPRTon8WOOaRzGVICH1JVGHH112kiyo="
```

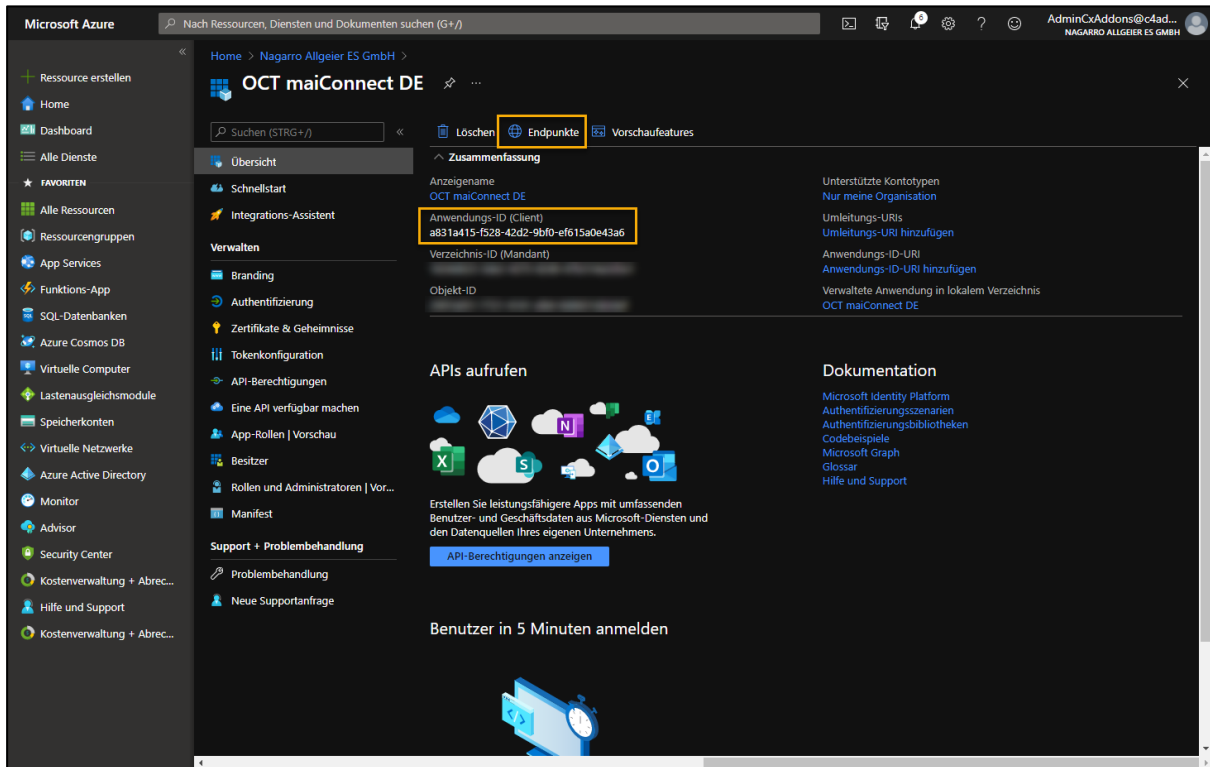
Dabei können Sie den Text entweder direkt über das Azure Portal bearbeiten oder alternativ das Manifest als JSON Datei herunterladen, diese mit einem Editor öffnen und bearbeiten, sie speichern und die Datei neu hochladen.



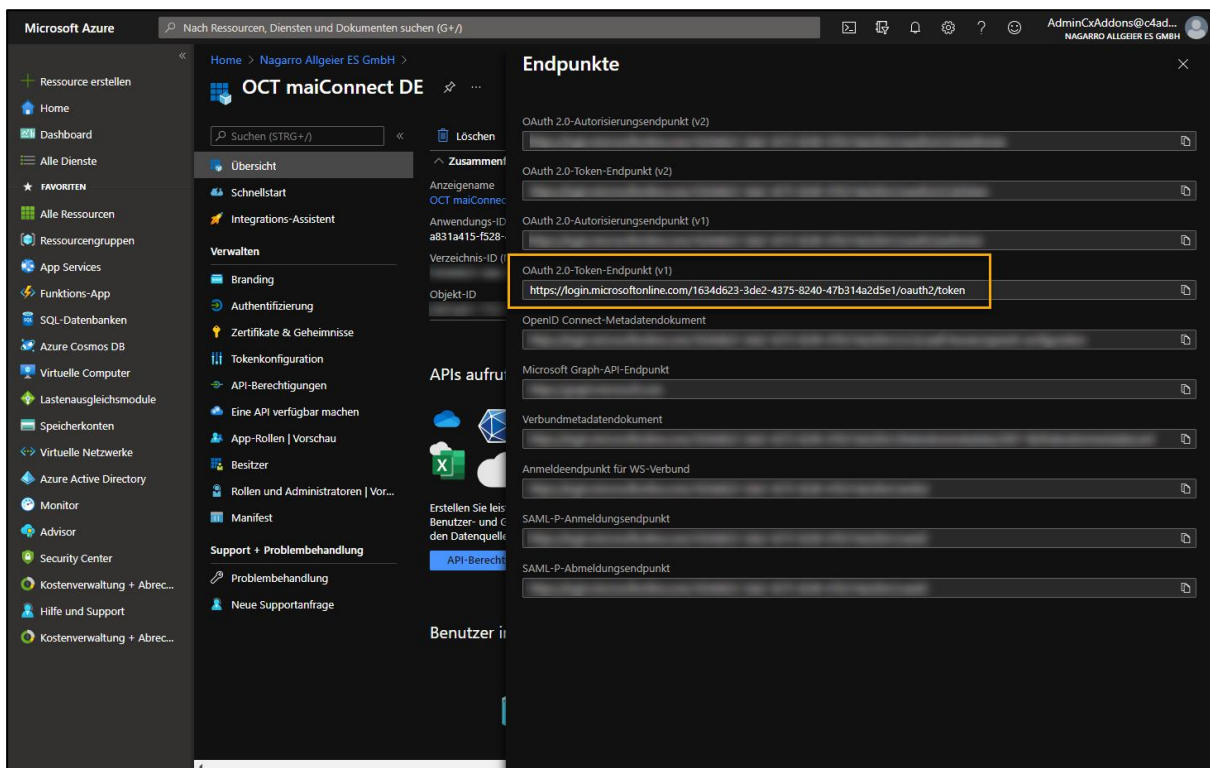
Stellen Sie sicher, die geänderte Datei am Ende zu speichern:



Gehen Sie nun zurück zur Übersichts-Seite der Applikation und notieren Sie die „Anwendungs-ID (Client)“. Anschließend klicken Sie auf „Endpunkte“:



Aus der Liste von Endpunkten wählen Sie bitte den im unteren Bild markierten aus und stellen Sie diesen zusammen mit der Anwendungs-ID dem Administrator zur Verfügung, der für die maiConnect-Einrichtung verantwortlich ist.



2.2.3 Hinweis zu den Azure API Berechtigungen

Entsprechend der obigen Beschreibung im Microsoft Azure erfordert maiConnect für die EWS-Schnittstelle die Anwendungsberechtigung „full_access_as_app“. Das bedeutet, dass die maiConnect-Applikation theoretisch den Zugriff auf alle Postfächer hat.

Über das maiConnect AdminCockpit wird festgelegt, für welche Benutzer die Synchronisation stattfinden soll. Nur für die hier konfigurierten Benutzer findet ein Zugriff auf das Postfach statt. Andere Postfächer sind maiConnect gar nicht bekannt. Darum wird hiermit versichert, dass auf keine anderen Postfächer zugegriffen wird als auf die konfigurierten maiConnect-Benutzer.

Darüber hinaus bietet Microsoft Azure die Möglichkeit über eine ApplicationAccessPolicy den Zugriff auf einzelne Postfächer zu steuern. Siehe dazu die folgende Seite:

<https://docs.microsoft.com/en-us/powershell/module/exchange/new-applicationaccesspolicy?view=exchange-ps>

Um eine neue ApplicationAccessPolicy zu erstellen, muss folgendes Kommando in der Exchange Online PowerShell ausgeführt werden:

```
New-ApplicationAccessPolicy -AccessRight <ApplicationAccessPolicyRight> -AppId <String[]> -PolicyScopeGroupId <RecipientIdParameter>
```

- AccessRight: DenyAccess (Zugriff verbieten) / RestrictAccess (Zugriff zulassen)
- AppID: ID der Azure AD Applikation
- PolicyScopeGroupId: UPN der User oder Name der Gruppe

Die einfachste Anwendung dieser Richtlinie ist, die Anlage einer RestrictAccess Policy für eine Applikation mit Zugriff auf die notwendigen Postfächer. Zugriff auf nicht in der Richtlinie hinterlegten Postfächer wird unterbunden.

2.3 Exchange Throttling Policy

Über die Throttling Policy kann die Anzahl der Verbindungen pro Exchange Account begrenzt werden. Besondere Bedeutung hat hier der Parameter *EWSMaxConcurrency*.

Die folgenden Befehle beschreiben, wie die Throttling Policy für maiConnect festgelegt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass Office365 diese Einstellungsmöglichkeiten standardmäßig nicht zulässt und für Exchange 2013 bestimmte Parameter nicht mehr existieren.

Policy Namen anlegen

```
New-ThrottlingPolicy MaiConnect
```

Limitierung für den Serviceaccount entfernen

```
Set-ThrottlingPolicy MaiConnect -RCAMaxConcurrency $null -RCAPercentTimeInAD
 $null - RCAPercentTimeInCAS $null -RCAPercentTimeInMailboxRPC $null -
EWSMaxConcurrency $null -EWSPercentTimeInAD $null -EWSPercentTimeInCAS $null -
EWSPercentTimeInMailboxRPC $null -
EWSMaxSubscriptions $null -EWSFastSearchTimeoutInSeconds $null -
EWSFindCountLimit $null
```

Exchange 2013:

```
Set-ThrottlingPolicy MaiConnect -RCAMaxConcurrency Unlimited -EWSMaxConcurrency
Unlimited -EWSMaxSubscriptions Unlimited -CPAMaxConcurrency Unlimited -
EwsCutoffBalance Unlimited -EwsMaxBurst Unlimited -EwsRechargeRate Unlimited
```

Serviceaccount der Policy zuweisen

```
Set-Mailbox "<maiConnectAdmin>" -ThrottlingPolicy MaiConnect
```

2.4 Verbindung zwischen Exchange und SAP Business Technology Platform (BTP)

Für den Zugriff auf den Exchange Server verwendet maiConnect die Standard EWS (Exchange Web Service) von Microsoft. D.h. Abfragen oder Änderungen werden durch Web Services von der SAP Business Technology Platform (BTP) auf den Exchange Server durchgeführt. Je nach Netzwerk Topographie und Security Policies der maiConnect Kunden können diese Web Service Calls über einen Proxy oder eine Firewall laufen, die die Anfrage an den entsprechenden Exchange Server weiterleiten.

Für die Synchronisation von Exchange nach BTP werden Subskriptionen für jedes Postfach angelegt. maiConnect wird dadurch über Änderungen (Anlage, Änderungen oder Löschungen) in einem subskribierten Postfach per Push Notifikationen benachrichtigt. Die BTP verarbeitet diese Notifikation und sendet eine Antwort an den Exchange Server zurück. Sollte die BTP nicht antworten, z.B. durch eine Downtime, schickt der Exchange Server die Anfrage erneut. Sollte nach mehreren Versuchen nicht auf die Nachricht geantwortet werden, wird die Subskription auf dem Exchange Server automatisch gelöscht. Die Anlage der Subskriptionen erfolgt automatisch bei der Anlage der User im maiConnect. Für den Fall, dass die Subskriptionen auf dem Exchange Server für bestimmte Mailboxen gelöscht wurden, läuft ein Job im maiConnect, der die Subskriptionen für die jeweiligen User erneuert. In dem Fall werden mit Hilfe eines Watermarks alle entgangenen Änderungen repliziert.

Beim Erstellen der Subskription wird eine Callback URL angegeben, zu der die Notifikationen des Exchange Servers gesendet werden soll. Diese URL wird ebenfalls für die Einrichtung auf SAP Sales Cloud Seite benötigt und wird dem Kunden vor der Einrichtung von maiConnect von Nagarro ES zur Verfügung gestellt, da diese kundenspezifisch ist.

Der Kunde muss daher gewährleisten, dass die Verbindung von BTP nach Exchange über die EWS sichergestellt ist. Ebenfalls muss von dem Kunden geprüft werden, dass die URL der Subskriptionen vom Exchange Server aus erreichbar ist. Weitere Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden: [https://msdn.microsoft.com/en-us/library/office/dn458791\(v=exchg.150\).aspx](https://msdn.microsoft.com/en-us/library/office/dn458791(v=exchg.150).aspx)

Bitte beachten

Die Netzwerkumgebung ist kundenspezifisch und daher liegt die Einrichtung der obengenannten Punkte auf Kunden Seite. Stellen Sie daher bitte sicher, dass die Kommunikation zwischen BTP und Exchange Server nicht durch einen Reverse Proxy oder die Firewall blockiert wird

Die Kommunikation zwischen BTP und Exchange findet verschlüsselt statt. Die BTP hat ein Zertifikat von der Baltimore Cybertrust Root. Im Regelfall ist das bei einem Exchange Server bereits vorhanden.

Bei den Push Notifications wird eine Verbindung von Exchange zur BTP aufgebaut. Falls diese nicht zustande kommt, dann bitte prüfen lassen ob Baltimore Cybertrust als Vertrauenswürdig eingestellt ist auf dem Exchange und ob auch das Zertifikat aktuell ist.

Wenn die Verbindung zum Exchange Server per SSL mit einem Zertifikat abgesichert ist, dann muss das Zertifikat von bestimmten vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen ausgestellt worden sein. Eine Liste der von SAP akzeptierten Zertifizierungsstellen gibt es hier:

<https://wiki.scn.sap.com/wiki/display/CLOUD/Trusted+Certificate+Authorities>

Wenn beim Kunden Proxy-Server verwendet werden und die Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden kann von Exchange → BTP, dann sollte überprüft werden ob es möglich ist, den Proxy zu umgehen.

Das muss direkt im Exchange eingestellt werden. Siehe folgender Link

[https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa579128\(v=exchg.80\).aspx](https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa579128(v=exchg.80).aspx)

3 SAP Sales Cloud Einstellungen

3.1 WeBServices

Die SAP Sales Cloud bietet verschiedene WeBServices an, die von maiConnect zur Realisierung der Synchronisation zwischen Sales Cloud und Exchange genutzt werden. Daher ist sicherzustellen, dass diese WeBServices vom Sales Cloud-Tenant aus erreichbar sind (standardmäßig aktiviert).

3.2 Betriebswirtschaftliche Konfiguration

Um die Replikationsdienste der Sales Cloud nutzen zu können, muss der Projektumfang des Sales Cloud-Tenants (Betriebswirtschaftliche Konfiguration -> Alle aktuellen Projekte -> Projektumfang bearbeiten) folgende Punkte enthalten (abhängig von den maiConnect Features, die genutzt werden):

Synchronisation von Ansprechpartnern

EDIT PROJECT SCOPE: FIRST IMPLEMENTATION

1 Country and Type of Business 2 Implementation Focus 3 Scoping 4 Questions 5 Review 6 Confirmation

< Previous Next > Finish Cancel Save Draft

Scoping Element	Type
▶ Sales	
▶ Service	
▶ Business Performance Management	
▼ Communication and Information Exchange	
▶ Business Process Management	
▶ People Collaboration, Intranet and Extern	
▶ Office and Desktop Integration	
▼ Integration with External Applications and	
• Integration with SAP ERP	
• Integration with SAP CRM	
• Integration of Master Data	
• Integration into Sales, Service, and M	
• Integration with Central Analytics	

▲ Group: Business Partners (3)

Do you want to replicate business partner data from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

Do you want to replicate business partner data from your cloud solution to an external application or solution? Reviewed

Do you want to replicate account hierarchy data from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

▲ Group: Products (2)

Do you want to replicate product data from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

Do you want to replicate product category data from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

▲ Group: Employees (1)

Details: Integration with Activity Management from an External Application or Solution to Your Cloud :

Overview Relevance Dependency Your Notes SAP Store(0)

Synchronisation von Terminen, Aufgaben und e-Mails:

EDIT PROJECT SCOPE: FIRST IMPLEMENTATION

1 Country and Type of Business 2 Implementation Focus 3 Scoping 4 Questions 5 Review 6 Confirmation

< Previous Next > Finish Cancel Save Draft

Scoping Element	Type
▶ Sales	
▶ Service	
▶ Business Performance Management	
▼ Communication and Information Exchange	
▶ Business Process Management	
▶ People Collaboration, Intranet and Extern	
▶ Office and Desktop Integration	
▼ Integration with External Applications and	
• Integration with SAP ERP	
• Integration with SAP CRM	
• Integration of Master Data	
• Integration into Sales, Service, and M	
• Integration with Central Analytics	

▲ Group: Activities (2)

Do you want to replicate activities from your cloud solution to an external application or solution? Reviewed

Do you want to replicate activities from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

▲ Group: Leads (3)

Do you want to replicate leads from an external application or solution to your cloud solution? Reviewed

Do you want to replicate leads from your cloud solution to an external system? Reviewed

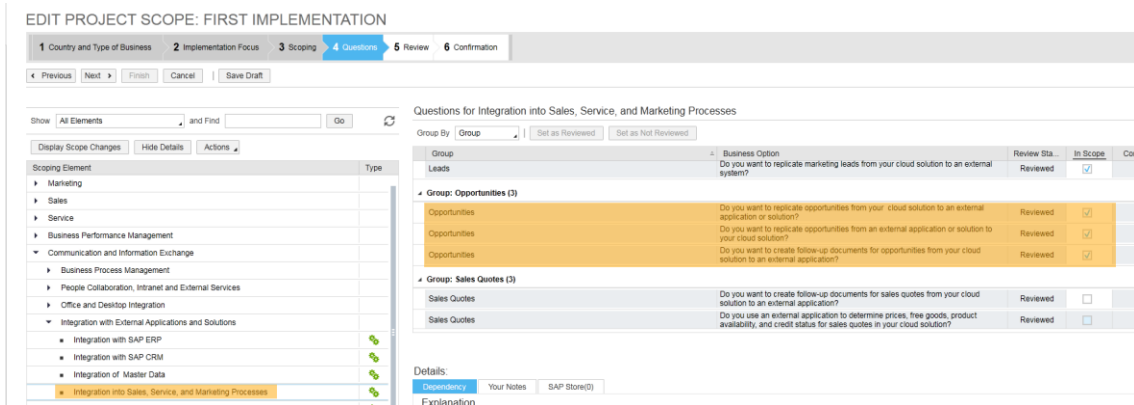
Do you want to replicate marketing leads from your cloud solution to an external system? Not Reviewed

▲ Group: Opportunities (3)

Details: Integration with Activity Management from an External Application or Solution to Your Cloud :

Overview Relevance Dependency Your Notes SAP Store(0)

Synchronisation von Opportunities (nur bei Enterprise Lizenz):



3.3 Kommunikationsuser

Für die Kommunikation zwischen SAP Sales Cloud und BTP muss ein Kommunikationsuser angelegt werden, der die folgenden Berechtigungen besitzt.

Diese Zugriffsrechte sollten einer eigenen maiConnect-Rolle zugewiesen sein.

Work center ID	Work Center View ID	Work Center View Name	Reason
Business Area BuiltIn Services And Support	BC_BUILTINSERVICESANDSUPP	Business Area BuiltIn Services And Support	
Business Area Business Performance Management	BC_BUSINESSPERFORMMGMT	Business Area Business Performance Management	
Business Area Communication And Information Exchange	BC_COMMUNICANDINFEXCHANGE	Business Area Communication And Information Exchange	
Business Area Employee Self Service	BC_EMPLOYEESELFERVICE	Business Area Employee Self Service	
Business Area General Business Data	BC_GENERALBUSINESSDATA	Business Area General Business Data	

Work center ID	Work Center View ID	Work Center View Name	Reason
Implementation Projects	BC_IMPLEMENTATIONPROJECTS	Implementation Projects	
Project Administration	BC_PROJECTADMINISTRATION	Project Administration	
Reports	BC_REPORTS	Reports	
Business Partners	BPM_BUSINESSPARTNERS	Business Partners	Synchronization of contact persons
Employees	BPM_EMPLOYEES	Employees	Synchronization of contact persons
Service Agents	BPM_SERVICEAGENTS	Service Agents	
Common Authorizations	CC_COMMON	Common Authorizations	Communication
Common Authorizations for Employees	CC_COMMONEMPLOYEESELSERVICE	Common Authorizations for Employees	Communication
Common Authorizations for Users	CC_COMMONPERSONALWORK	Common Authorizations for Users	Communication
Communication Certificates	CERTIFICATE_ASSIGNMENT_WCVIEW	Communication Certificates	Communication
Account Hierarchy	CODACCHIERWCV	Account Hierarchy	Synchronization of contact persons
Visit Planner	CODACCOUNTVISITWCV	Visit Planner	Synchronization of activities
Accounts	CODACCOUNTWCV	Accounts	Synchronization of contact persons
Activity Lists	COD_ACTIVITY_LIST_WCVIEW	Activity Lists	Synchronization of activities

Work center ID	Work Center View ID	Work Center View Name	Reason
Appointments	COD_APPOINTMENT	Appointments	Synchronization of activities
Contacts	COD_CONTACT_WCV	Contacts	Synchronization of contact persons
E-Mails	COD_EMAIL	E-Mails	Synchronization of activities
Messaging	COD_MESSAGING_WCVIEW	Messaging	Synchronization of activities
Phone Calls	COD_PHONECALL	Phone Calls	Synchronization of activities
Individual Customers	COD_SEOD_ACCOUNTWL_WCVIEW	Individual Customers	Synchronization of contact persons
Target Groups	COD_TARGETGROUP	Target Groups	Synchronization of contact persons
Verkauf	COD_MKT_PROSPECTWC	Leads	Synchronization of leads
Verkauf	COD_QUOTE_WCVIEW	Quotes	Synchronization of quotes
Tasks	COD_TASK	Tasks	Synchronization of activities
Tours	COD_VISIT_TOUR_WCVIEW	Tours	Synchronization of activities
Visits	COD_VISIT_WCVIEW	Visits	Synchronization of activities
Communication Systems	COMMUNICATION_SYSTEM_WC_VIEW	Communication Systems	Communication
Delegates	EMPSUBS	Delegates	
Sales Intelligence	EXTERNALBUSINESSPARTNERWCVIEW	Sales Intelligence	

Work center ID	Work Center View ID	Work Center View Name	Reason
iPad Offline	IPAD OFFLINE	iPad Offline	Download of code lists
Background Jobs	ITS_BACKGROUNDJOBS	Background Jobs	
Flexibility Change Log	ITS_KEYUSERCHANGELOG	Flexibility Change Log	
Service Explorer	ITS_SERVICE_EXPLORER	Service Explorer	
Communication Arrangements	MESSAGE_BASED_COMMUNICATION_AR	Communication Arrangements	Communication Arrangements
Notification of Delegates	NOTIFICATIONSUBS	Notification of Delegates	
OData Service Explorer	ODATA_SERVICE_EXPLORER_WCVIEW	OData Service Explorer	Access to SAP Sales Cloud with OData
ID Mapping for Integration	OIM_WCVIEW	ID Mapping for Integration	
Business Partner Changes	PARTNER_CHANGE_HISTORY_WCV	Business Partner Changes	Synchronization of contact persons
Routes	ROUTE_WCVIEW	Routes	Synchronization of activities
General Settings	SEOD_ADMIN_SETUP_WCVIEW	General Settings	Communication

Business User vs. Technical User

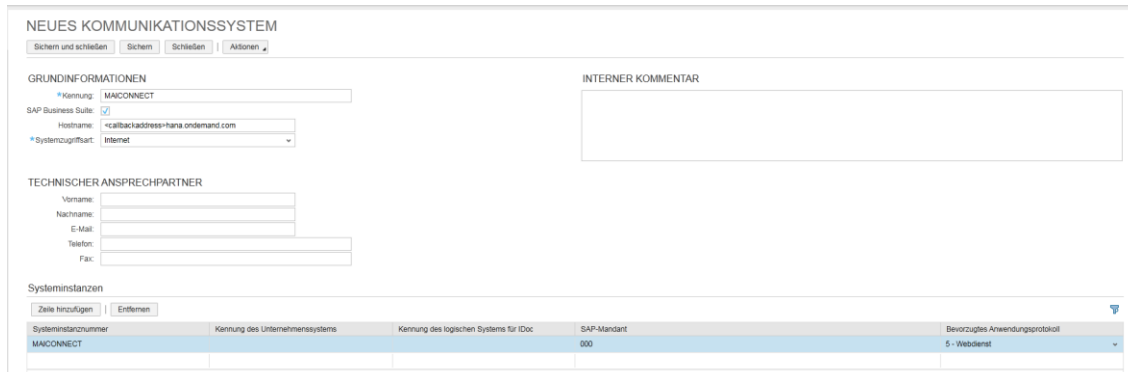
Normalerweise sollte ein technischer Benutzer verwendet werden, um zwischen zwei Systemen über eine Kommunikationsvereinbarung zu kommunizieren. Da es zur Zeit nicht möglich ist, eine korrekte Synchronisation von Attachment-Objekten mit diesem technischen Benutzer durchzuführen, ist ein Business-Benutzer als Kommunikationsbenutzer zwingend erforderlich.

3.4 Setup Kommunikationsszenarien

Die maiConnect Callbackadressen müssen für ein Kommunikationsszenario in einer Kommunikationsvereinbarung registriert werden. Eine Kommunikationsvereinbarung wird für ein Kommunikationssystem erstellt.

3.4.1 Kommunikationssystem

Wechsel zu “Anwendungs- und Benutzerverwaltung → Kommunikationssysteme”.



Systeminstanznummer	Kennung des Unternehmensystems	Kennung des logischen Systems für IDoc	SAP-Mandant	Bevorzugtes Anwendungsprotokoll
MAICONNECT			000	5-Webdienst

Kennung: eindeutiger Name, z.B. „maiconnect“

Hostname: Callbackadresse, die Sie vom maiConnect Support bekommen - **Ohne "https://"**

Systemzugriffsart: Internet

Systeminstanzen: Hier ist es wichtig, dass als “Bevorzugtes Anwendungsprotokoll der „Webdienst“ gewählt wird.

Zum Abschluss muss das Kommunikationssystem aktiviert (Aktionen-> Auf Aktiv setzen) und gespeichert werden.

3.4.2 Kommunikationsvereinbarung

Wechseln Sie zu: “Anwendungs- und Benutzerverwaltung->Kommunikationsvereinbarungen”.

Sie müssen die folgenden Kommunikationsvereinbarungen für die unterschiedlichen Kommunikationsszenarien anlegen:

- Replikation von Geschäftsaktivitäten in SAP Business Suite (für Termine und Aufgaben)
- Business Partner Replication to SAP Business Suite

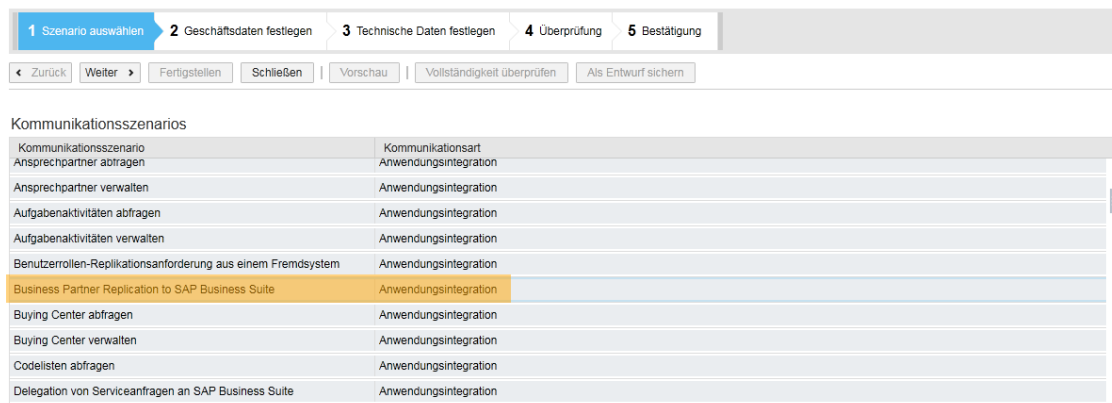
Falls Sie die Synchronisierung von Opportunities lizenziert haben, muss die folgende Kommunikationsvereinbarung ebenfalls angelegt werden:

- Opportunity-Replikation in SAP Business Suite

Der Vorgang ist für jedes Szenario gleich und wird im Folgenden für das Szenario „Business Partner Replication to SAP Business Suite“ erläutert. Insgesamt sind die folgenden Szenarien notwendig:

Wählen Sie “Neu” und selektieren Sie das entsprechende Szenario.

NEUE KOMMUNIKATIONSVEREINBARUNG:

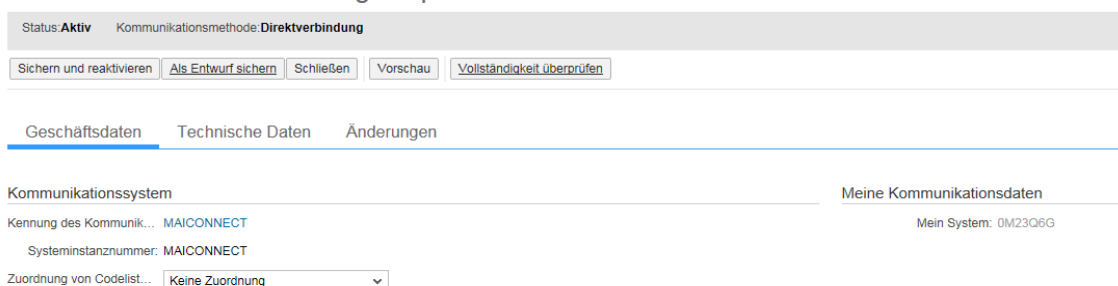


Kommunikationsszenarios	Kommunikationsart
Ansprechpartner abfragen	Anwendungsintegration
Ansprechpartner verwalten	Anwendungsintegration
Aufgabenaktivitäten abfragen	Anwendungsintegration
Aufgabenaktivitäten verwalten	Anwendungsintegration
Benutzerrollen-Replikationsanforderung aus einem Fremdsystem	Anwendungsintegration
Business Partner Replication to SAP Business Suite	Anwendungsintegration
Buying Center abfragen	Anwendungsintegration
Buying Center verwalten	Anwendungsintegration
Codelisten abfragen	Anwendungsintegration
Delegation von Serviceanfragen an SAP Business Suite	Anwendungsintegration

Klicken Sie auf „Weiter“.

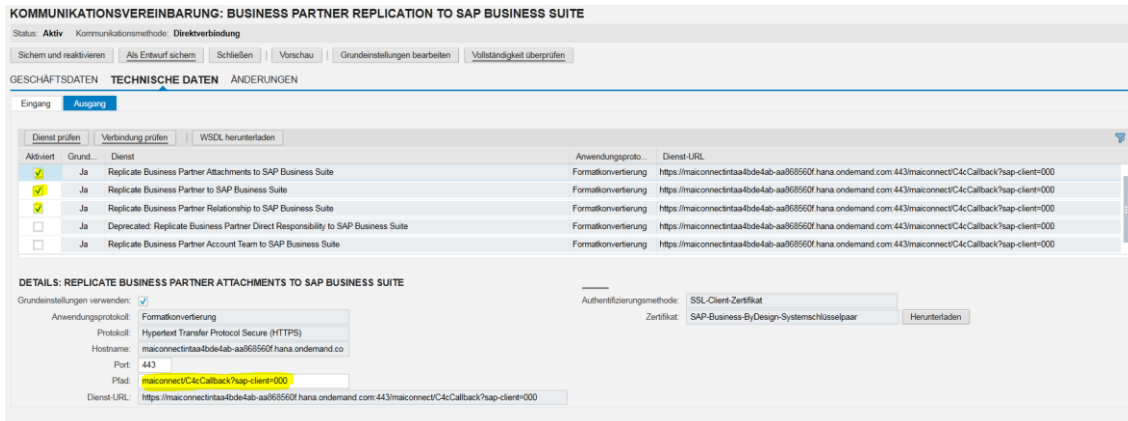
Verbinden Sie die Kommunikationsvereinbarung mit dem eben angelegten Kommunikationssystem

Kommunikationsvereinbarung: Replikation von Geschäftsaktivitäten in SAP Business Suite



Klicken Sie auf “Weiter” und wechseln Sie zu “Erweiterte Einstellungen bearbeiten”.

Wählen Sie „Ausgang“. Tragen Sie für die Dienste jeweils den Pfad „maiconnect/C4cCallback“ ein. Drücken Sie die Entertaste um die angezeigten Felder zu aktualisieren.



KOMMUNIKATIONSVEREINBARUNG: BUSINESS PARTNER REPLICATION TO SAP BUSINESS SUITE

Status: **Aktiv** Kommunikationsmethode: **Direktverbindung**

Sichern und reaktivieren | Als Entwurf sichern | Schließen | Vorschau | Grundeinstellungen bearbeiten | Vollständigkeit überprüfen

GESCHÄFTSDATEN | **TECHNISCHE DATEN** | ÄNDERUNGEN

Eingang | **Ausgang**

Dienst prüfen	Verbindung prüfen	WSDL herunterladen			
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Replicate Business Partner Attachments to SAP Business Suite	Formatkonvertierung https://maiconnectintaa4bde4ab-aa969560f.hana.ondemand.com:443/maiconnect/C4cCallback?sap-client=000
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Replicate Business Partner to SAP Business Suite	Formatkonvertierung https://maiconnectintaa4bde4ab-aa969560f.hana.ondemand.com:443/maiconnect/C4cCallback?sap-client=000
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Replicate Business Partner Relationship to SAP Business Suite	Formatkonvertierung https://maiconnectintaa4bde4ab-aa969560f.hana.ondemand.com:443/maiconnect/C4cCallback?sap-client=000
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Deprecated: Replicate Business Partner Direct Responsibility to SAP Business Suite	Formatkonvertierung https://maiconnectintaa4bde4ab-aa969560f.hana.ondemand.com:443/maiconnect/C4cCallback?sap-client=000
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Replicate Business Partner Account Team to SAP Business Suite	Formatkonvertierung https://maiconnectintaa4bde4ab-aa969560f.hana.ondemand.com:443/maiconnect/C4cCallback?sap-client=000

DETAILS: REPLICATE BUSINESS PARTNER ATTACHMENTS TO SAP BUSINESS SUITE

Grundeinstellungen versenden:

Anwendungsprotokoll: Authentifizierungsmethode:

Protokoll: Zertifikat:

Hostname:

Port:

Pfad:

Dienst-URL:

Gehen Sie auf „Weiter“ und danach auf „Fertigstellen“.

3.5 Event Notifications

Statt über die Kommunikationsvereinbarungen kann die Synchronisation auch über Ereignisbenachrichtigungen (Event Notifications) abgewickelt werden. Um dies einzurichten, öffnen Sie die Administrator Seite im SAP C/4 Hana und öffnen dort im Bereich „Allgemeine Einstellungen“ den Punkt „Ereignisbenachrichtigung“. Fügen Sie einen neuen Consumer hinzu:



Consumer hinzufügen [X]

Typ:

Name:

Endpunkt:

Sichern

Parameter	Wert
Typ	Externer Consumer
Name	maiConnectEventNotifications
Endpunkt	Callback Adresse, die Sie vom maiConnect Support bekommen haben. Die Adresse muss mit „hana.ondemand.com/maiconnect/C4cEventCallback“ enden.

Für den kommenden Schritt benötigen Sie einen SAP Benutzer. Registrieren Sie sich dafür unter <https://account.hana.ondemand.com/> - hier erhalten Sie eine BenutzerID (10-stellig, beginnend mit

einem P) und vergeben ein Passwort. Sollten Sie bereits einen P- oder S-User von der SAP haben, können Sie diesen Schritt selbstverständlich überspringen.

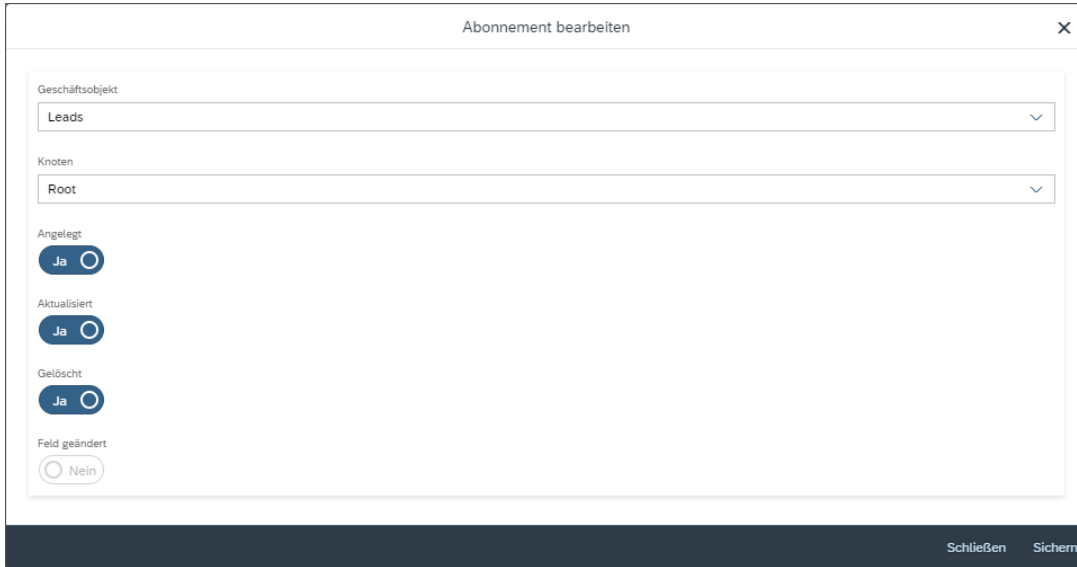
Gehen Sie nun zurück in die SAP Sales Cloud zu den Einstellungen für die Ereignisbenachrichtungen. Selektieren Sie den zuvor neu angelegten Consumer aus der Liste und klicken auf „Legitimationsdaten bearbeiten“. Als Authentifizierungsmethode wählen Sie “Benutzerkennung und Kennwort“ und tragen dann hier Ihren SAP Benutzer ein. Klicken Sie auf „Sichern“ um die Einstellung zu speichern.



Fügen Sie hinterher Abonnements für die Objekte hinzu, die Sie mit maiConnect austauschen, indem sie auf Hinzufügen klicken.

maiConnectEventNotificationDev		hana.ondemand.com/maiconnect/C4cEventCallback		Externer Consumer	Aktiv
1 ausgewählt					
Abonnements					
:☰- Abonnements (12)					
Geschäftsobjekt	Knoten	Ereignisse	Bearbeiten		
Leads	Root	Leads.Root.Created; Leads.Root.Updated; Leads.Root.Deleted	✎		
Sales Quote	Root	SalesQuote.Root.Created; SalesQuote.Root.Updated; SalesQuote.Root.Deleted	✎		
Mitarbeiter	Root	Mitarbeiter.Root.Created; Mitarbeiter.Root.Updated; Mitarbeiter.Root.Deleted	✎		
Opportunity	Root	Opportunity.Root.Created; Opportunity.Root.Updated; Opportunity.Root.Deleted	✎		
Aktivitätsaufgabe	Root	Aktivitätsaufgabe.Root.Created; Aktivitätsaufgabe.Root.Updated; Aktivitätsaufgab...	✎		
Termin	Root	Termin.Root.Created; Termin.Root.Updated; Termin.Root.Deleted	✎		
Telefonat	Root	Telefonat.Root.Created; Telefonat.Root.Updated; Telefonat.Root.Deleted	✎		
Besuch	Root	Besuch.Root.Created; Besuch.Root.Updated; Besuch.Root.Deleted	✎		
Ansprechpartner	Root	Ansprechpartner.Root.Created; Ansprechpartner.Root.Updated; Ansprechpartner....	✎		
Geschäftspartnerbeziehung	Root	Geschäftspartnerbeziehung.Root.Created; Geschäftspartnerbeziehung.Root.Upda...	✎		
Partner	Root	Partner.Root.Created; Partner.Root.Updated; Partner.Root.Deleted	✎		
Kunde	Root	Kunde.Root.Created; Kunde.Root.Updated; Kunde.Root.Deleted	✎		

Wählen Sie dabei bitte jeweils die Option für die Anlage, Aktualisierung und das Löschen aus. Am Beispiel Leads sieht dies folgendermaßen aus:



Abonnement bearbeiten

Geschäftsobjekt
Leads

Knoten
Root

Angelegt: Ja

Aktualisiert: Ja

Gelöscht: Ja

Feld geändert: Nein

Schließen Sichern

Speichern Sie anschließend die Event Notification.

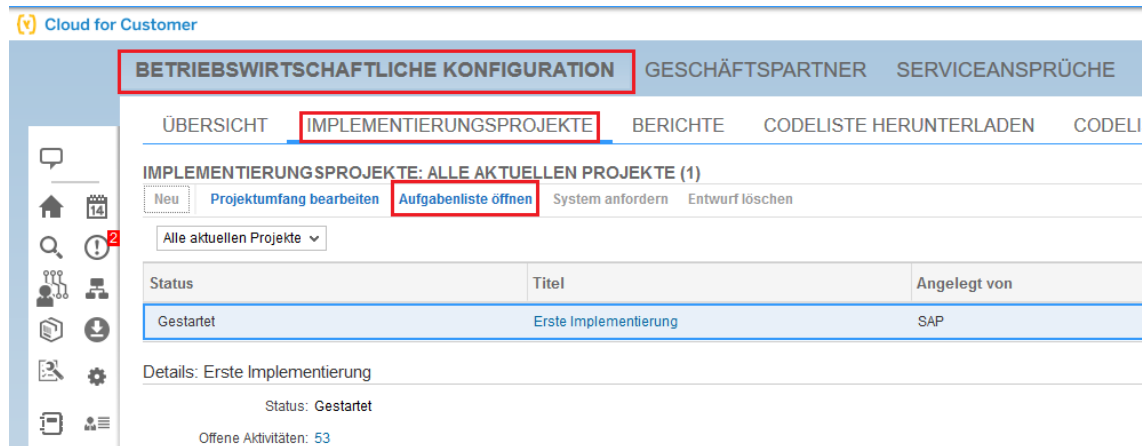
Bitte beachten:

Um diesen Schritt vollends abzuschließen, benötigt der maiConnect Support die Benutzer ID Ihres verwendeten SAP Benutzers (nur die ID, nicht das Passwort). Bitte lassen Sie uns die ID über Ihren Deployment Consultant oder über den Support unter der E-Mail support.cxaddons@nagarro.com zukommen.

3.6 Beziehungstypen anlegen

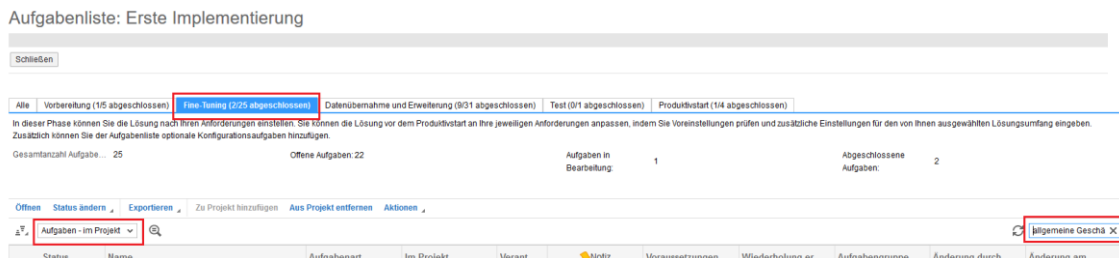
Geschäftspartner des Typs „Person“ können von maiConnect synchronisiert werden. Dies geschieht über eine eindeutige Beziehung, die am Kontakt, am Account oder am Account-Team gepflegt werden kann.

Um die Beziehung anzulegen öffnen Sie in der SAP Sales Cloud die "Betriebswirtschaftliche Konfiguration", öffnen das Subwork-Center "Implementierungsprojekte" und navigieren zur Aufgabenliste:



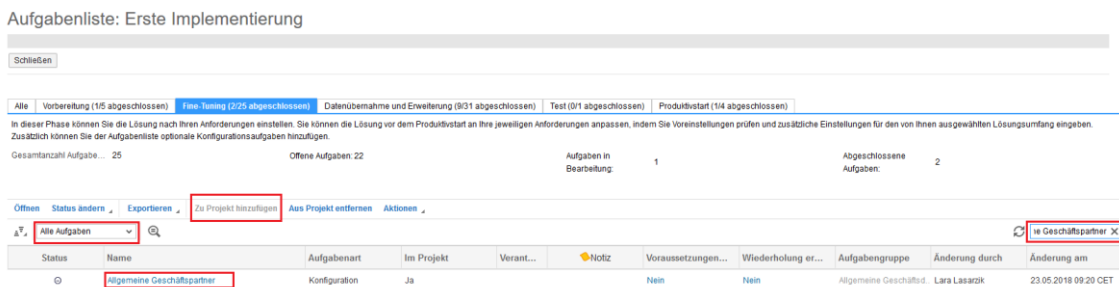
The screenshot shows the SAP Sales Cloud interface. The main navigation bar includes 'BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KONFIGURATION', 'GESCHÄFTSPARTNER', and 'SERVICEANSPRÜCHE'. Below this, there are tabs for 'ÜBERSICHT', 'IMPLEMENTIERUNGSPROJEKTE', 'BERICHTE', 'CODELISTE HERUNTERLADEN', and 'CODELI'. The 'IMPLEMENTIERUNGSPROJEKTE' tab is active, showing 'IMPLEMENTIERUNGSPROJEKTE: ALLE AKTUELLEN PROJEKTE (1)'. A table lists the project 'Erste Implementierung' with status 'Gestartet' and 'Angelegt von' 'SAP'. Below the table, it says 'Details: Erste Implementierung' and 'Status: Gestartet'.

Öffnen Sie den Reiter "Fine-Tuning" und prüfen, ob die Aufgabe "Allgemeine Geschäftspartner" bereits in Ihrem Projekt enthalten ist.



The screenshot shows the 'Aufgabenliste: Erste Implementierung' page. It features a progress bar at the top with stages: 'Alle' (1/5), 'Vorbereitung' (1/5), 'Fine-Tuning' (2/25), 'Datenübernahme und Erweiterung' (0/31), 'Test' (0/1), and 'Produktivstart' (1/4). Below this, there's a table of tasks. The task 'Allgemeine Geschäftspartner' is highlighted in red. The table has columns for 'Status', 'Name', 'Aufgabenart', 'Im Projekt', 'Verant...', 'Notiz', 'Voraussetzungen...', 'Wiederholung er...', 'Aufabengruppe', 'Änderung durch', and 'Änderung am'.

Sollte diese Aufgabe nicht in Ihrem Projekt enthalten sein, wechseln Sie die Ansicht auf "Alle Aufgaben", suchen die Aufgabe "Allgemeine Geschäftspartner" und fügen diese zum Projekt dazu:



The screenshot shows the 'Aufgabenliste: Erste Implementierung' page with the view set to 'Alle Aufgaben'. The task 'Allgemeine Geschäftspartner' is now listed in the table. The table has columns for 'Status', 'Name', 'Aufgabenart', 'Im Projekt', 'Verant...', 'Notiz', 'Voraussetzungen...', 'Wiederholung er...', 'Aufabengruppe', 'Änderung durch', and 'Änderung am'. The task 'Allgemeine Geschäftspartner' is highlighted in red.

Öffnen Sie die Aufgabe "Allgemeine Geschäftspartner". Unter dem Punkt "Beziehungen" können Sie die Beziehungen für das Sales Cloud System anpassen:

Allgemeine Geschäftspartner

Verantwortlicher: Option: **Allgemeine Geschäftsdaten: Geschäftspartner: Geschäftspartnerabwicklung: Allgemeine Geschäftspartner**

Schließen

Im System verwenden Sie Geschäftspartner. Sie können die Voreinstellungen, z. B. Geschäftspartnerattribute und Nummernkreise, überprüfen und ar

Namensformate

Sie können Namensformate angeben, um die Reihenfolge zu definieren, in der die vollständigen Namen von Personen angezeigt werden sollen.

[Namensformate bearbeiten](#)

Nummernkreise für Geschäftspartner

Sie können Nummernkreise für Geschäftspartner angeben. Mit diesen wird festgelegt, wie das System Nummern für neue Geschäftspartnerdatensä

[Nummernkreise für Geschäftspartner definieren](#)

Branchen

Sie können verschiedene Branchentypen für Organisationen angeben.

[Branchen verwalten](#)

Rechtsformen

Sie können verschiedene Gesellschaftsformen angeben, z. B. GmbH oder AG.

[Rechtsformen verwalten](#)

Familienstand

Sie können den Familienstand einer Person angeben.

[Familienstand verwalten](#)

Berufsgruppen

Sie können den Beruf von Personen angeben.

[Berufe verwalten](#)

Akademische Titel

Sie können akademische Titel für eine Person angeben, z. B. Dr. oder B.A.

[Akademische Titel bearbeiten](#)

Titel

Sie können Titel für Personen angeben.

[Titel bearbeiten](#)

Vorangestellter Namenszusatz

Sie können Präfixe für die Nachnamen von Personen festlegen.

[Vorangestellte Namenszusätze bearbeiten](#)

Beziehungen

Sie können Beziehungen festlegen.

[Beziehungen verwalten](#)

Steuernummernarten

Sie können Steuernummernarten angeben.

[Steuernummernarten bearbeiten](#)

Legen Sie hier bitte eine neue Beziehung wie im folgenden Screenshot an. Als Beziehungscode sollte "ZMAIC1" verwendet werden.

Beziehungen

Version: **Kundenspezifisch** Option: **Allgemeine Geschäftsdaten: Geschäftspartner: Geschäftspartnerabwicklung: Allgemeine Geschäftspartner**

[Sichern und schließen](#) | [Sichern](#) | [Schließen](#) | [Übersetzen](#)

Sie können Ihre eigenen Geschäftspartnerbeziehungen nach Ihren Geschäftsanforderungen definieren. Geben Sie einen Code und den Namen der Beziehung sowie eine Beschreibung für beide Richtungen der Beziehung an, z.B. "Hat Ansprechpartner" für die Beziehung von Geschäftspartner 1 zu Geschäftspartner 2, wobei 1 eine Organisation ist. Wählen Sie je nach Beziehungstyp, ob der Geschäftspartner eine Person oder eine Organisation ist, und wählen Sie die Geschäftspartnerrollen aus, die für jeden Geschäftspartner in der Beziehung zulässig sind.

Neue Werte für den Beziehungscod müssen mit "Z" beginnen.

[Zeile hinzufügen](#) | [Entfernen](#)

Beziehungscod	Beziehungsname	Beziehungsbeschreibung	Umgekehrte Richtung	Gerichtete Beziehung	Vertriebsbereichabhängigkeit	Aktiv
ZDIST	ZDIST	ZDIST	ZDIST	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZMAIC1	maiConnect	hat maiConnect Mitarbeiter	ist maiConnect Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZPART	ZPART	ZPART	ZPART	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZPARTP	ZPARTP	ZPARTP	ZPARTP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ZREL	ZREL	ZREL	ZREL	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Details: ZMAIC1 - maiConnect

Geschäftspartner 1

Organisation:

Person:

Hauptansprechpartner:

Nur eine Beziehung:

Zulässige Rollen

Ansprechpartner:

Kunde:

Interessent:

Verkaufs- und Servicepa...:

Ansprechpartner beim P...:

Wettbewerber:

Mitarbeiter:

Dienstleister:

Geschäftspartner 2

Organisation:

Person:

Zulässige Rollen

Ansprechpartner:

Kunde:

Interessent:

Verkaufs- und Servicepa...:

Ansprechpartner beim P...:

Wettbewerber:

Mitarbeiter:

Dienstleister:

3.7 System Kopie

Falls Sie eine System Kopie ihres SAP Sales Cloud Systems durchführen, egal ob es sich um das QA oder Produktive System handelt, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Vor der Systemkopie:

- maiConnect muss für das Zielsystem im AdminCockpit deaktiviert werden.

Nach der Systemkopie:

- Der maiConnect Kommunikationsbenutzer muss im kopierten System geprüft werden. Ebenfalls ob der Benutzer die benötigten Rechte besitzt (siehe Kapitel 3.3).
- Die geänderten Kommunikationsparameter müssen im AdminCockpit aktualisiert werden. Dies beinhaltet die Tenant URL, den Kommunikationsbenutzer und das Passwort.
- Die URL des Kommunikationssystems muss angepasst werden (siehe Kapitel 3.4.1)
- Die URL der Ereignisbenachrichtigungen muss angepasst werden (siehe Kapitel 3.5)
- Es muss geprüft werden, ob die im AdminCockpit hinterlegten Benutzer noch gültig sind.
- Zum Schluss kann maiConnect über das AdminCockpit wieder aktiviert werden.